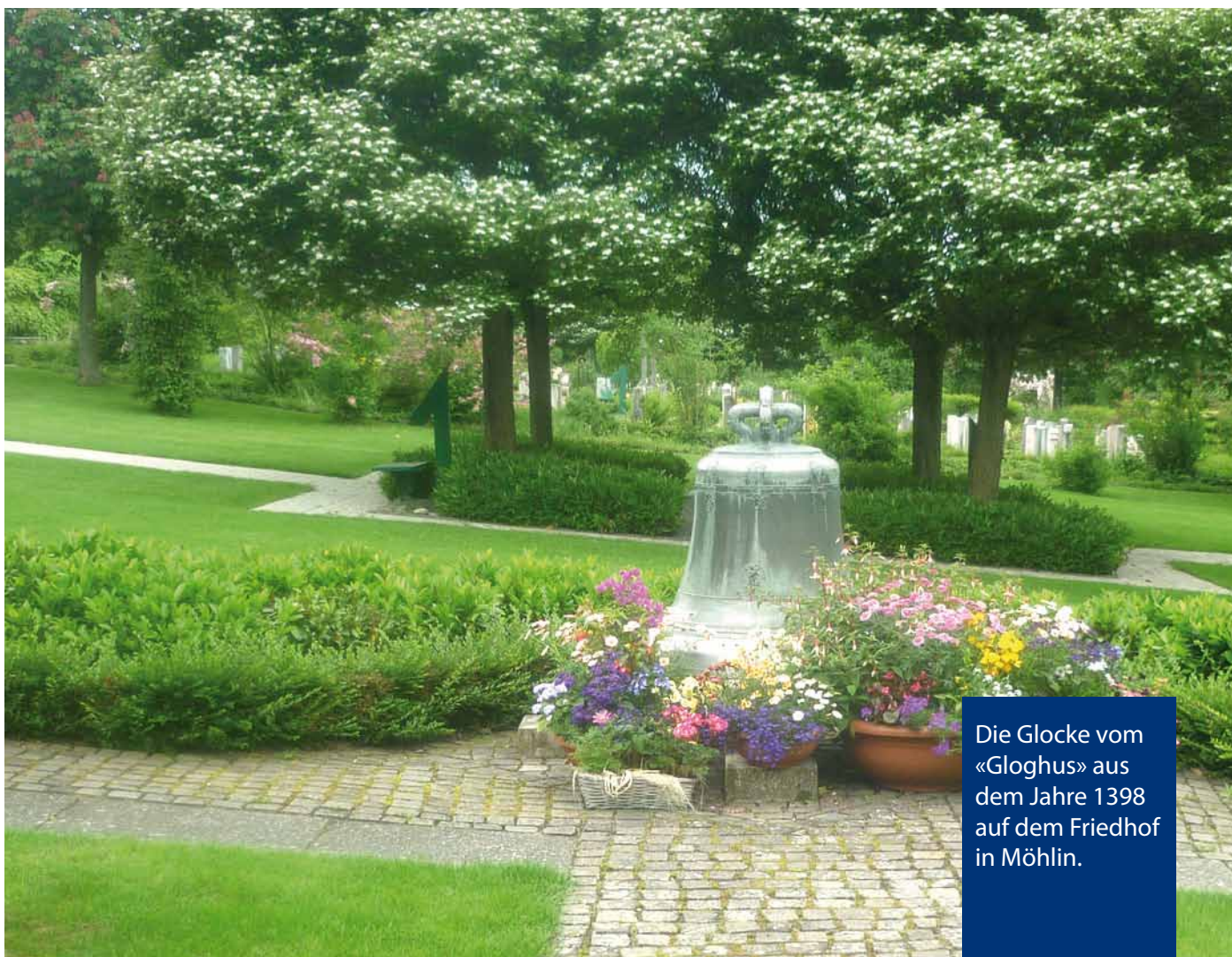


# Einladung

## Gemeindeversammlung

Donnerstag, 9. Dezember 2010, 19.30 Uhr  
Mehrzweckhalle Fuchsrain

Aktenaufgabe: 15. November – 9. Dezember 2010



Die Glocke vom  
«Gloghus» aus  
dem Jahre 1398  
auf dem Friedhof  
in Möhlin.

# «Für eine positive Finanzentwicklung!»

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger  
Sie erhalten erstmals die Botschaft zur Wintergemeindeversammlung 2010 in der neuen Aufmachung. Der Gemeinderat will Sie mit diesem Layout einladen, das politische Geschehen unserer Gemeinde aktiv mitzuverfolgen und an den Gemeindeversammlungen mitzuwirken: Wir wollen das Interesse für den informativen Inhalt damit wecken.

Der Schwerpunkt dieser Gemeindeversammlung bezieht sich auf die Finanzen der Gemeinde Möhlin: den Voranschlag 2011. Aufgrund der Reformen und Verbundaufgaben des Kantons Aargau (REVAG) kommen höhere Kosten auf die Gemeinden zu. Die Verschiebung der Finanzströme zwischen den Ebenen Bund/Kanton/Gemeinde bedeuten jährlich neue, wiederkehrende, hohe Ausgaben. Für die Gemeinde Möhlin beläuft sich dieser Mehraufwand auf rund 1,2 Mio. Franken. 2012 muss sogar mit einer erneuten Erhöhung gerechnet werden.

Trotz diesen Vorzeichen kann Ihnen der Gemeinderat, ohne Steuererhöhungen, ein ausgeglichenes Budget 2011 vorlegen. Dies aufgrund mehrmaliger Überarbeitung des Investitionsprogrammes, der klar gesetzten Prioritäten und der massiven Kürzungen der Budgeteingaben aller Abteilungen. Weitere Fakten und Kennzahlen ersehen Sie aus dem ausführlichen Bericht zum Voranschlag 2011.

Die langfristige positive Entwicklung der Gemeindefinanzen ist und bleibt unser Hauptziel. Wir danken an dieser Stelle allen am Budget 2011 beteiligten Stellen (Schulen, Gemeindeabteilungen, Bibliothek, Institutionen, Vereine) für die positive Mitwirkung und das Verständnis für die notwendigen Kürzungen.

Und schon bald beginnt wieder ein neues Jahr, welches Sie und uns mit

mit vielen, schönen Begegnungen und Erfolgen bereichern wird – aber auch mit neuen Projekten und Aufgaben. Wir sind für Sie, liebe Möhlinerinnen und Möhler, stets bestrebt, unsere Dienstleistungen kundenfreundlich und professionell zu erbringen.

In diesem Sinne möchten wir Sie zum Neujahrsapéro am **Sonntag, 2. Januar 2011, 17.00 Uhr, Mehrzweckhalle Fuchsrain**, herzlich einladen. Stossen Sie mit uns auf das neue Jahr an!



Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Jahresausklang im 2010. Alles Gute für 2011.

Fredy Böni, Gemeindeammann

## Traktanden :

1. Protokoll.....	Seite 3
2. Einbürgerungen.....	Seiten 4 bis 5
3. Anpassung der Leistungs- und Gebührenansätze im Friedhof- und Bestattungsreglement.....	Seite 6
4. Beschlussfassung zum Überweisungsantrag «Einführung Natur- und Bewegungskindergarten».....	Seite 7
5. Genehmigung Voranschlag 2011.....	Seiten 8 bis 14
Zahlenteil Voranschlag 2011.....	Seiten 17 bis 38
6. Genehmigung Baurechtsvertrag für Clubhaus FC Möhlin-Riburg/ACLI.....	Seiten 15 bis 16
7. Informationen aus dem Gemeinderat	
8. Verschiedenes	

## Aus der «Melmer-Dorfstube»

Möhlin, eine bewegte Geschichte.....	Seite 39
--------------------------------------	----------

# Traktandum 1

---

## Protokoll der Versammlung vom 24. Juni 2010

---

1. Protokoll
2. Einbürgerungen
3. Rechnung 2009/Rechenschaftsbericht
4. Kreditabrechnungen für
  - a) Sanierung Gemeinschaftsschiessanlage Röti
  - b) Sportzentrum Steinli
  - c) Beiträge an die MBF Stein
  - d) Studienauftrag Villa Kym
  - e) Belagssanierung Industriestrasse
5. Kreditbegehren über Fr. 422'000 für ein neues Feuerwehr-Pikettfahrzeug
6. Kreditbegehren über Fr. 1'550'000 für den Bau des Kindergartens «Breiti 2»
7. Kreditbegehren über Fr. 90'000 für die Projektierung der Sanierung Hauptstrasse (Bachstrasse bis Kanzleistrasse)
8. Kreditbegehren für die Sanierung und den Ausbau der Landstrasse (Bahnhofstrasse bis Zeiningerstrasse)
  - a) über Fr. 1'450'000 für den Strassenausbau mit Brückenneubau
  - b) über Fr. 450'000 für die Erneuerung der Wasserleitungen
  - c) über Fr. 300'000 für die Auswechslung der Sauberleitungen
9. Verschiedenes

### Antrag

Das Protokoll wurde durch die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission kontrolliert und für korrekt befunden. Das Protokoll kann während der Aktenauflage in der Gemeindekanzlei eingesehen oder als Kopie bezogen werden. Ausserdem ist das Dokument während der Aktenauflage unter [www.moehlin.ch](http://www.moehlin.ch) abrufbar.

**Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. Juni 2010 sei zu genehmigen.**



# Traktandum 2

## Einbürgerungen

Die Einbürgerungskommission hat die nachfolgenden Einbürgerungsgesuche geprüft und festgestellt, dass die Bewerberinnen und Bewerber über die nötigen Deutschkenntnisse und den verlangten Integrationsstand verfügen. Zudem identifizieren sie sich mit den Regeln und Werten unserer Gesellschaft. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts.

### Kein Referendum

Die Beschlüsse über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts unterstehen in keinem Fall dem fakultativen Referendum. Dies ergibt sich aus dem Urteil des Bundesgerichtes, wonach über Einbürgerungen nicht an der Urne entschieden werden darf.

Für die Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2010 wurden insgesamt 11 Gesuche um Zusicherung des Gemeindebürgerrechts eingereicht. Nach Prüfung der Gesuchsteller durch die Einbürgerungskommission und den Gemeinderat mussten aus verschiedenen Gründen 3 Gesuche zurückgestellt werden (mangelndes deutsches Sprachverständnis, Nichterreichen des verlangten Integrationsstandes, Steuerausstände).

### 2.1 Aktas Aydin Nursel mit Kindern Ahsen Sena, Hasrat Berra und Melda Dilay



## Antrag

Allen vorstehenden Bürgerrechtsbewerberinnen und Bürgerrechtsbewerbern sei das Gemeindebürgerrecht der Gemeinde Möhlin zuzusichern.

Adresse: Bachtalenstrasse 2  
Geburtsjahre: 1973, 1999, 2003, 2005  
Staatsangehörigkeit: Türkei  
Beruf: Hausfrau  
In der Schweiz seit: Geburt  
In Möhlin seit: Geburt

## 2.2 Bislimi Fidaim



Adresse: Riburgerstrasse 13  
Geburtsjahr: 1970  
Staatsangehörigkeit: Kosovo  
Beruf: Maschinenführer  
In der Schweiz seit: 1996  
In Möhlin seit: 1997

## 2.3 Pellerino Valentina



Adresse: Schulstrasse 12  
Geburtsjahr: 1986  
Staatsangehörigkeit: Italien  
Beruf: Betriebsmitarbeiterin  
In der Schweiz seit: Geburt  
In Möhlin seit: Geburt

## 2.4 Kristiansen-Wessolowski Ursula Hedwig



Adresse: Haldenpark 5  
Geburtsjahr: 1941  
Staatsangehörigkeit: Deutschland  
Beruf: Kauffrau/Hausfrau  
In der Schweiz seit: 1967  
In Möhlin seit: 1972

## 2.5 Rauch Kerstin Ellen



Adresse: Kornfeldstrasse 18  
Geburtsjahr: 1980  
Staatsangehörigkeit: Deutschland  
Beruf: PR-Fachfrau  
In der Schweiz seit: Geburt  
In Möhlin seit: 2005

## 2.6 Reich Jörg Thomas



Adresse: Salinenstrasse 1b  
Geburtsjahr: 1970  
Staatsangehörigkeit: Deutschland  
Beruf: Dipl. Ingenieur  
In der Schweiz seit: 2001  
In Möhlin seit: 2001

## 2.7 Veseli Burhan



Adresse: Hauptstrasse 94  
Geburtsjahr: 1986  
Staatsangehörigkeit:  
Serbien und Montenegro  
Beruf: Flugzeugtechniker  
In der Schweiz seit: 1989  
In Möhlin seit: 1989

## 2.8 Basile Pasquale



Adresse: Hauptstrasse 58b  
Geburtsjahr: 1979  
Staatsangehörigkeit: Italien  
Beruf: Lagerist  
In der Schweiz seit: Geburt  
In Möhlin seit: 1979–2001 und ab 2003

## Traktandum 3

### Anpassung Leistungs- und Gebührenansätze im Friedhof- und Bestattungsreglement

#### Ausgangslage

An der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2009 wurde die Angleichung der Leistungs- und Gebührenansätze mit 113 zu 115 Stimmen abgelehnt.

Im Zusammenhang mit der Ausarbeitung des Gemeindebudgets 2011 musste sich der Gemeinderat mit einschneidenden Kürzungen, Streichungen, Verschiebungen und Ertragsoptimierungen auseinandersetzen. Dies ist mit ein Grund, weshalb der Gemeinderat beschlossen hat, an der Gemeindeversammlung die Erhöhung der Leistungs- und Gebührenansätze im Friedhof- und Bestattungsreglement nochmals zu beantragen. Zudem hat eine Umfrage in anderen Gemeinden gezeigt, dass eine solche Anpassung üblich ist. Der Gemeinderat kommt deshalb zum Schluss, die unentgeltliche Bestattung für in Möhlin wohnhafte Personen, gemäss § 1 des Friedhofreglements, aufzuheben.

Die gesamten Belastungen für eine Urnen- bzw. Erdbestattung betragen jeweils rund Fr. 2'000. Diese Kosten beinhalten die Aufwendungen des Bestattungsunternehmens (mit Sarg), Kremation oder Erdbestattung, Bereitstellung des Grabplatzes und die Verwaltungskosten. Die Angehörigen sollen sich neu an diesen Kosten mit pauschal Fr. 1'000 beteiligen.

Der Gemeinderat beantragt, die Gebührenansätze im Anhang 2 wie folgt zu ergänzen:

#### Grabplatz und Bestattungskosten für in Möhlin wohnhafte Personen

Grabplatzkosten Erd- und Urnenbestattung	unentgeltlich
Erdbestattung (Aufwendungen Bestatter/Dienststelle Friedhof)	Fr. 1'000
Urnenbeisetzung (Aufwendungen Bestatter/Krematorium/Dienststelle Friedhof)	Fr. 1'000
Ohne Bestattung (Aufwendungen Bestatter/Krematorium/Dienststelle Friedhof)	Fr. 1'000

#### Antrag

Die Einführung einer Kostenpauschale von Fr. 1'000 sei zu genehmigen.



# Traktandum 4

## Beschlussfassung zur Einführung Natur- und Bewegungskindergarten

An der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2009 wurde von der Gemeindeversammlung der Überweisungsantrag angenommen, die Einführung eines Natur- und Bewegungskindergartens zu prüfen und ein Konzept inklusive Kostenrechnung zu präsentieren. Die Schulpflege und die Primarschulleitung Möhlin haben sich intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt. Die Schulpflege nimmt mit Beschluss vom 30. August 2010 wie folgt Stellung:

- **Gesundheitsrisiko:** Möhlin liegt in einem FSME-Hochrisikogebiet. Ein Zeckenbiss kann gravierende und bleibende gesundheitliche Folgen haben.
- **Finanzen:** Der Schulpflege erscheint der finanzielle Aufwand für die Führung des Waldkindergartens, im Verhältnis zur eher geringen Schülergruppe, zu hoch. Der Bericht der Primarschulleitung geht von einmaligen Kosten (Waldwagen, Grundmaterial) von ca. Fr. 45'000 und von jährlich wiederkehrenden Kosten (Lohn Lehrpersonen 150%, Verbrauchsmaterial etc.) von ca. Fr. 245'000 aus.
- **Kontinuität:** Die Führung eines Waldkindergartens setzt entsprechend ausgebildete Lehrpersonen voraus. Die Schulpflege bezweifelt, dass genügend Lehrpersonen mit einer Ausbildung in Naturpädagogik zur Verfügung stehen, die die Kontinuität des Waldkindergartens garantieren.
- **Waldschulzimmer:** Als Alternative zum Natur- und Bewegungskindergarten gibt es in Möhlin das sehr gut ausgebaute Waldschulzimmer. Dieses steht allen Schulstufen zur Verfügung und bietet den Schülern die wertvollen Naturerfahrungen und Lernbereiche. Das Waldschulzimmer wird bereits jetzt regelmässig, insbesondere von verschiedenen Kindergärten, für Natur-/Projektwochen genutzt.

Die Schulpflege spricht sich einstimmig gegen die Führung eines Natur- und Bewegungskindergartens aus. Das Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau spricht sich in einem Schreiben vom 8. September 2010 ebenfalls gegen die Führung eines Natur- und Bewegungskindergartens aus.

Folgende Kriterien wurden beleuchtet:

- das geltende Recht sieht keine Natur- und Bewegungskindergärten vor
- das geltende Recht verlangt Schullokale für die Kindergärten
- der Kindergartenlehrplan sowie die Aufenthaltsdauer im Kindergarten sind verbindlich
- in der Gesetzesvorlage «Stärkung der Volksschule» sind Natur- und Bewegungskindergärten nicht vorgesehen

### Antrag

Das Departement BKS kommt zum Schluss, dass ein Natur- und Bewegungskindergarten dem kantonalen Recht nicht genügt. Der Kanton kann deshalb das Führen eines kommunal geführten Natur- / Bewegungskindergartens nicht unterstützen. Er beteiligt sich nicht an den Kosten.

Der Gemeinderat schliesst sich den Stellungnahmen der Schulpflege und des Departementes Bildung, Kultur und Sport (BKS) vollumfänglich an. Aufgrund der rechtlichen Lage und der finanziellen Konsequenzen hat der Gemeinderat darauf verzichtet, ein Konzept auszuarbeiten.

**Der Gemeinderat empfiehlt, den Überweisungsantrag zur Einführung eines Natur- und Bewegungskindergartens abzulehnen.**



# Traktandum 5

## Voranschlag 2011: das Wichtigste in Kürze.

### 1. Ausgangslage

Im Juni 2010 hat der Gemeinderat die Gemeindefinanzen anlässlich einer Klausurtagung im Detail überprüft. Anstoss dafür war die Erkenntnis, dass aufgrund der Reformen und Verbundaufgaben des Kantons Aargau (REVAG) immer höhere Kosten auf die Gemeinden zukommen. Nach wie vor erfolgt eine Verschiebung der Finanzströme zwischen den Ebenen Bund, Kanton und Gemeinden. Hierfür mussten nun für das kommende Jahr – aus den daraus resultierenden Erkenntnissen und Annahmen – Lösungen erarbeitet werden. Für die Überprüfung und Rechtfertigung dieser Resultate liegt dem Gemeinderat ein externer Bericht vor, welcher die vorgeschlagenen Lösungen in allen Bereichen bestätigt.

Aus dem daraus resultierenden Beschluss hat der Gemeinderat die Nettoaufwendungen für das Budget 2011 bei Fr. 21,6 Mio. limitiert. Aufgrund der Budgeteingaben aller Abteilungen von gesamthaft Fr. 23,1 Mio. wird der Nettoaufwand um Fr. 1,5 Mio. reduziert. Da die gebundenen Ausgaben (Kanton und Bund) erneut steigen, ist diese Aufwandreduktion und Verzichtsplanung für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung. Viele der Eingaben sind notwendig, müssen aber aufgrund der oben erläuterten Situation auf kommende Jahre verschoben werden. Vor allem im baulichen Unterhalt und bei den Anschaffungen von Mobilien müssen Verschiebungen und Rückstellungen in Kauf genommen werden; denn nur so können die Vorgaben erreicht werden. Dem Gemeinderat ist klar, dass er nur mit einschneidenden Massnahmen ein Budget vorlegen kann, welches finanzpolitisch und auf die Zukunft gerichtet verantwortbar ist.

### 2. Finanzpolitische Zielsetzungen

Das Ziel der gemeindeeigenen Finanzpolitik ist, die Finanzierung der Gemeindeaufgaben langfristig zu sichern. Aus dieser Zielsetzung leiten sich im Budget 2011 und im Finanzplan folgende vom Gemeinderat beschlossenen Punkte ab:

1. Die Laufende Rechnung muss ausgeglichen sein
2. Investitionen sollen mittel-/langfristig aus eigenen Mitteln finanziert werden
3. Die Schuldenlast soll kontinuierlich abgebaut werden

Die Finanzplanung ist eine zielgerichtete Steuerung des Finanzhaushaltes und basiert auf der Analyse der bisherigen Finanzentwicklung

## Antrag

**Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Voranschlages 2011 mit einem unveränderten Steuerfuss von 115%.**

Der detaillierte Voranschlag 2011 ist während der Aktenaufgabe auf der Internetseite [www.moehlin.ch](http://www.moehlin.ch) einsehbar und kann auch als PDF-Datei heruntergeladen werden.





und der Prognose für eine Planungsperiode von 5 bis 8 Jahren. Sie ist rechtlich nicht verbindlich und dient als Entscheidungshilfe/ Informationsmittel. Sie zeigt zudem auf, ob kommende Investitionen finanziell verkraftet werden können.

### 3. Ergebnis und Cashflow

Das Budget der Einwohnergemeinde Möhlin sieht einen Schuldenabbau (Finanzierungsüberschuss) von Fr. 1'026'900 vor. Den geplanten Nettoinvestitionen von Fr. 3'008'000 stehen in der Laufenden Rechnung Abschreibungen von Fr. 4'034'900 gegenüber. Im Voranschlag 2011 wird ein Cashflow (Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen) von Fr. 4'034'900 Mio. erwartet. Die vorgeschriebenen Abschreibungen betragen Fr. 2'414'700 Mio. Für den Rechnungsausgleich sind Fr. 1'620'200 in Form von zusätzlichen Abschreibungen budgetiert.

### 4. Finanzierung

Mit dem voraussichtlichen Cashflow von Fr. 4'034'900 können die geplanten Nettoinvestitionen von Fr. 3'008'000 vollumfänglich aus dem erwarteten Jahresergebnis (Abschreibungen) finanziert werden. Dies bedeutet eine zusätzliche Entschuldung von Fr. 1'026'900 (Finanzierungsüberschuss). Bei den Betrieben «Wasser und Abwasser» ist ein Finanzierungsfehlbetrag vorgesehen. Bei der Wasserversorgung nehmen die Schulden gegenüber der Gemeinde um Fr. 90'200 zu, während bei der Abwasserbeseitigung die Reserven um Fr. 735'300 abnehmen.

### 5. Geplante Investitionen für das Jahr 2011

Beschaffungskosten neues Pikettfahrzeug Feuerwehr (netto)	Fr. 300'000
Restkosten Ausführung Kindergarten Breiti 2	Fr. 800'000
Restkosten Projektierungskredit Villa Kym	Fr. 300'000
Sanierung, Erweiterung und Projektierung der Gemeindestrassen (netto)	Fr. 1'528'000
Trinkwasserleitung Landstrasse K292 (netto)	Fr. 420'000
Sauberwasserleitung Landstrasse K292	Fr. 300'000
Restkosten Abwasserleitungen Siedlungen und Höfe	Fr. 650'000

### 6. Steuereinnahmen

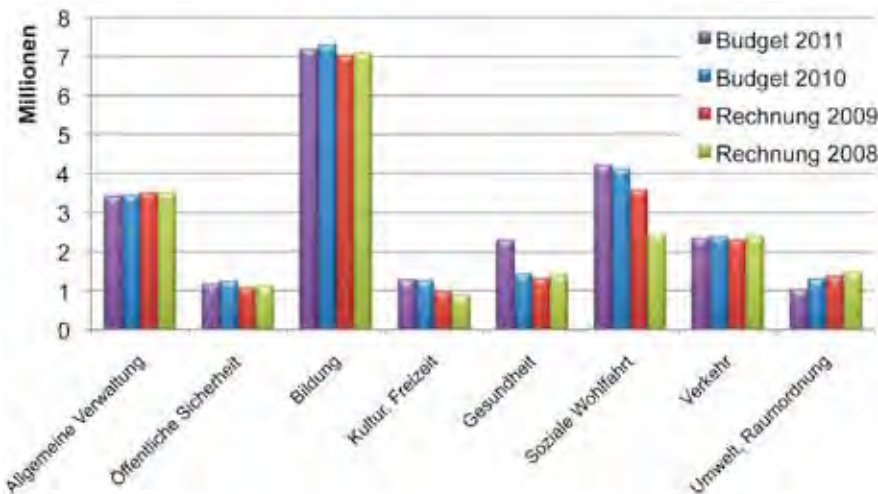
Bei der Budgetierung des Steuerertrages wurden die kommunalen als auch die kantonalen Vorgaben und Einschätzungen berücksichtigt. Der Gemeinderat erwartet, dass das Budget 2010 bei den Einkommens- und Vermögenssteuern sowie bei den Quellensteuern erreicht wird. Die provisorischen Rechnungen fallen etwas höher als geplant aus. Die Aktiensteuern zeigen zum Zeitpunkt der Budgetierung einen rückläufigen Trend auf. Im Budget 2011 wird ggü. dem Voranschlag 2010 mit Mehreinnahmen (Gemeindesteuern/andere Steuern) von 7,4% oder rund Fr. 1'878'000 gerechnet. Dies aufgrund des voraussichtlichen Rechnungsabschlusses 2010 sowie der lokalen und kantonalen Einschätzungen und Prognosen. Bei den Quellensteuern wird mit einem ähnlichen Ergebnis wie 2009 gerechnet.



## 7. Nettoaufwand

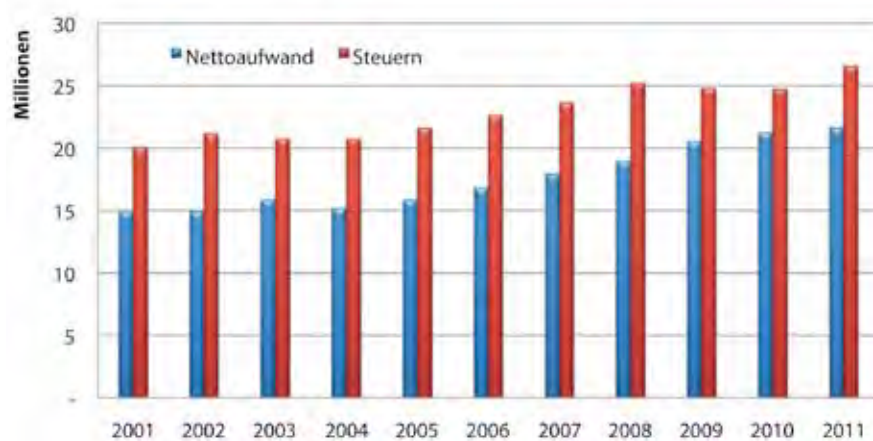
Der Nettoaufwand (Aufwand der Laufenden Rechnung vermindert um den Ertrag ohne Steuern) steigt gegenüber dem Voranschlag 2010 um 1,8% (d.h. um Fr. 389'400) von total Fr. 21'220'100 auf total Fr. 21'609'500. Man beachte, dass alleine die Zunahme der gebundenen Mehrausgaben den Nettoaufwand 2011 gegenüber 2010 um rund 5,7% hätte ansteigen lassen. Infolge der Kostensteigerung bei den gebundenen, totalen Aufwendungen von rund CHF 1'210'000 musste das Budget bei den Ausgaben (innerhalb der Gemeindeaufgaben) stark gekürzt werden.

### Vergleich Entwicklung Nettoaufwand 2008 bis 2011



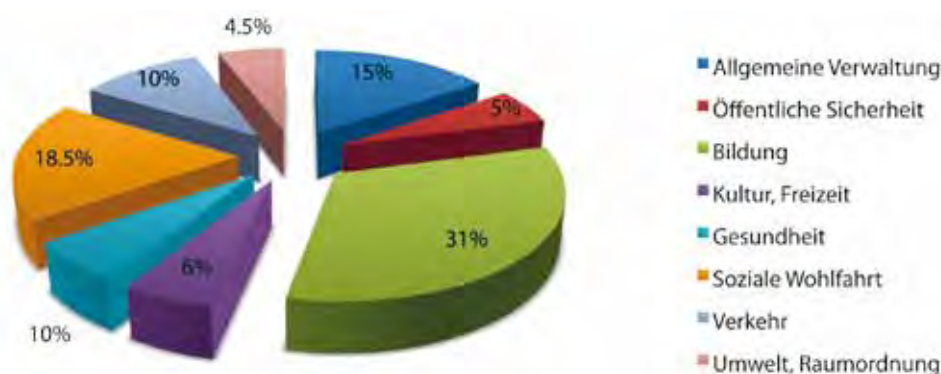
Die Steigerungsrate des Nettoaufwandes wurde im Budget 2011 trotz den gebundenen Mehrausgaben gesamthaft gesenkt. In den Bereichen Kultur und Freizeit, Gesundheit und Soziale Wohlfahrt ist eine Senkung nicht möglich, da es sich mehrheitlich um gebundene Ausgaben handelt.

### Entwicklung Nettoaufwand und Steuerertrag im 10-Jahres-Vergleich



Der steile Anstieg des Nettoaufwandes in den Jahren 2004 bis 2009 konnte mit den Budgets 2010 und 2011 gebremst werden. Nach dem Jahr 2008 sind die Gemeindesteuererträge leicht gesunken. Ab 2011 wird wieder mit Mehreinnahmen gerechnet.

## Nettoaufwand nach Funktionen im Verhältnis Budget 2011



## 8. Übersicht nach Kostenarten

Laufende Rechnung	Budget 2011	Budget 2010	Rechnung 2009
<b>Aufwand in Fr.</b>	<b>41'579'500.00</b>	<b>39'512'400.00</b>	<b>42'199'085.53</b>
Personalaufwand	9'673'500.00	9'438'400.00	9'289'860.11
Sachaufwand	7'116'400.00	7'641'400.00	6'903'056.26
Passivzinsen	1'139'600.00	1'191'900.00	1'256'995.06
Abschreibungen	4'481'200.00	3'069'300.00	5'695'671.05
Entschädigungen an Gemeinwesen	3'489'100.00	3'510'100.00	3'501'259.00
Eigene Beiträge	12'624'300.00	11'647'900.00	11'203'365.00
Einlagen	391'500.00	387'500.00	606'421.15
Interne Verrechnungen	2'663'900.00	2'625'900.00	3'742'457.90
<b>Ertrag in Fr.</b>	<b>41'579'500.00</b>	<b>39'512'400.00</b>	<b>42'199'085.53</b>
Steuern	27'110'000.00	25'287'000.00	26'638'209.40
Regalien und Konzessionen	260'200.00	290'600.00	260'975.75
Vermögenserträge	580'500.00	629'100.00	606'977.96
Entgelte	6'371'300.00	6'138'800.00	6'124'689.47
Rückerstattungen von Gemeinwesen	3'418'200.00	3'246'100.00	3'469'358.35
Beiträge	1'130'400.00	1'178'900.00	1'284'829.90
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	45'000.00	116'000.00	71'586.80
Interne Verrechnungen	2'663'900.00	2'625'900.00	3'742'457.90

### Personalaufwand

Gegenüber dem Vorjahresbudget steigen die Personalkosten von Fr. 9'438'400 auf Fr. 9'673'500. Dies entspricht einer Erhöhung von rund 2,5% (d.h. Fr. 235'000). Für die Mehraufwendungen sind hauptsächlich die Stellenplanerweiterungen Sozialdienst (60%), Vormundchaftswesen (20%), Betriebsamt (10%) und die temporäre Doppelbesetzung einer Stelle im Zusammenhang mit einer Pensionierung verantwortlich. Zudem wurde im Budget 2010 eine Teilzeitstelle in der Kalkulation nicht berücksichtigt. Der an das Personalreglement gekoppelte Stufenanstieg beträgt rund 1% der Lohnsumme. Im Budget 2011 ist für das Personal keine Teuerungszulage eingerechnet.

### **Sachaufwand**

Der Sachaufwand wurde gegenüber dem Vorjahr um rund 7% oder um Fr. 525'000 gesenkt. In den Konten Anschaffung Mobilien, baulicher Unterhalt durch Dritte, Dienstleistungen und Honorare sowie Spesenentschädigungen (Schulreisen, Lager) wurden die Ausgaben auf das Notwendigste beschränkt. Im Bereich «baulicher Unterhalt» werden Sanierungsarbeiten und in der Sparte «Dienstleistungen und Honorare» die Planungen auf die Folgejahre verschoben. Die Kosten für Energie werden aufgrund der steigenden Strom- und Wärmepreise um mindestens 2,5% (d.h. um Fr. 20'000) höher ausfallen.

### **Passivzinsen**

Die Passivzinsen werden im Voranschlag 2011 gegenüber dem Vorjahr um ca. Fr. 52'000 sinken. Grund: das weiterhin günstige Zinsumfeld, welches angesichts der wirtschaftlichen Situation noch keine Aufwärtsbewegung zeigt. Die Bruttoaufwendungen für die Passivzinsen belaufen sich immer noch auf ca. Fr. 1'010'000 pro Jahr (inkl. Verzinsung der Guthaben der Ortsbürgergemeinde und Abwasserbeseitigung).

### **Entschädigungen an Gemeinwesen**

Die Entschädigungen an das Gemeinwesen erfahren gesamthaft keine grossen Veränderungen. Der Gemeindebeitrag an die Amtsvormundschaft (Gemeindeverband Sozialdienst) steigt um Fr. 25'000, der Beitrag an die Regionalpolizei wird um Fr. 50'000 erhöht. Im Gegenzug sinken die Kosten für den Zivilschutz (Fr. 20'000) und die Ausgaben für Schuldgelder an andere Gemeinden (Fr. 20'000).

### **Eigene Beiträge**

Die Aufwendungen für die Beiträge an Kanton, Gemeinden, private Institutionen und Haushalte steigen von Fr. 11'647'900 auf Fr. 12'624'300. Dies sind Fr. 976'400 oder 8,4%. Darin enthalten: die Mehraufwendungen für den Lohnanteil Lehrpersonen, Schulgelder an den Kanton, Gemeindebeitrag an Spitäler und der Beitrag an den öffentlichen Verkehr. Die grössten Aufwendungen sind der Gemeindebeitrag an die Pflegefinanzierung (neu Fr. 700'000), die Restkosten für Sonderschulung und Heime (Fr. 155'000) sowie der Beitrag an die Leistungen der Spitex (Fr. 115'000). Im Gegenzug reduziert sich der Zuschuss an die Abfallbewirtschaftung infolge des neuen Grüngutentsorgungsmodells um voraussichtlich ca. Fr. 173'000.

## 9. Wichtigste Änderungen ggü. dem Voranschlag 2010

Einfluss Kanton und Bund Mehraufwand/Minderertrag		
Beitrag an die Pflegefinanzierung (neu ab 2011)	Fr.	700'000
Restkostendefizit Spitex inkl. zusätzlichen Beitrags an Pro Senectute (neu)	Fr.	115'000
Beitrag an öffentlichen Verkehr	Fr.	40'000
Restkosten Kanton Betreuungsgesetz (Heime und Sonderschulen)	Fr.	155'000
Spitalbeiträge	Fr.	15'000
Besoldungsanteile Lehrpersonen	Fr.	80'000
Schulgelder an Berufsschulen (Abrechnung via Kanton)	Fr.	80'000
<b>Total</b>	<b>Fr.</b>	<b>1'185'000</b>

Einfluss Kanton und Bund Minderaufwand/Mehrertrag		
Aufwand Schulgelder berufliche Vorbildung	Fr.	20'000
Beitrag an Projektierungen Kantons-/Gemeindestrassen	Fr.	45'000
Schulgelder an Berufsschulen (Abrechnung via Berufsschulen)	Fr.	15'000
Einnahmen Bundesbeiträge (Naturschutz)	Fr.	20'000
<b>Total</b>	<b>Fr.</b>	<b>100'000</b>

Einfluss kommunaler Mehraufwand/Minderertrag		
Personalaufwand/Stellenplanerweiterung, Stufenanstiege	Fr.	230'000
Gemeindeverband Sozialdienst (Amtsvormundschaft)	Fr.	25'000
Regionalpolizei Unteres Fricktal	Fr.	50'000
Feuerwehr Möhlin	Fr.	15'000
Beitrag an Waldbereisung (alle 2 Jahre)	Fr.	20'000
Lohnanteile Lehrer an Verbandsgemeinden Schule	Fr.	10'000
Beitrag an Regionalplanung (Repla Fricktal)	Fr.	5'000
Aktivzinsen aus Guthaben (Zinsniveau ARA, Wasser, Abwasser)	Fr.	95'000
Rückerstattungen Gemeinden (Gemeindebeiträge Sanierung GSA Röti)	Fr.	60'000
<b>Total</b>	<b>Fr.</b>	<b>510'000</b>

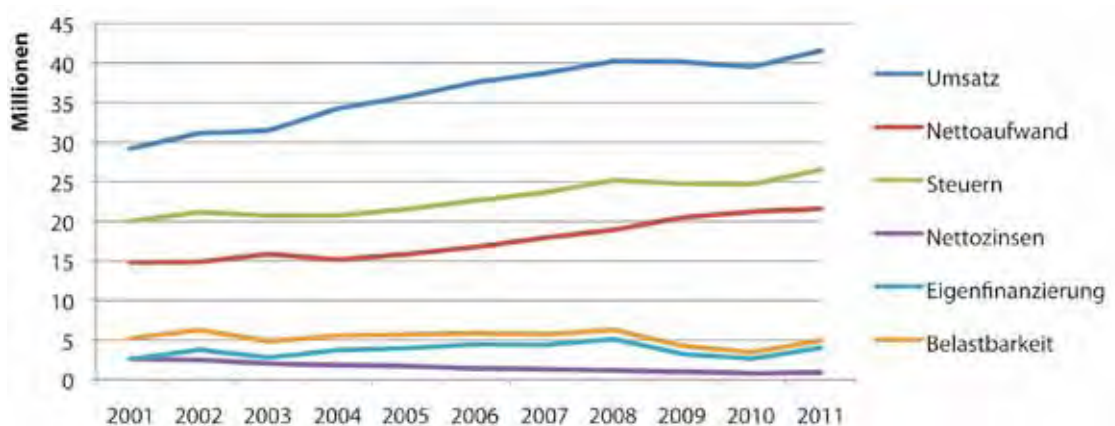
Einfluss kommunaler Minderaufwand/Mehrertrag		
Sachaufwand wie Büro- und Schulmaterial, Unterhalt Bauten und Mobilien, Anschaffungen, Verbrauchsmaterial, Lager, Reisen, Honorare, Planungen	Fr.	525'000
Aufwendungen Passivzinsen (Zinsniveau)	Fr.	52'000
Abschreibungen Steuerdebitoren	Fr.	55'000
Sozialausgaben netto	Fr.	140'000
Beitrag an ZSO Unteres Fricktal	Fr.	20'000
Schulgelder an Gemeinden Schulverband	Fr.	20'000
Jugendprävention Möhlintal / Verzicht Beitrag an Midnight-Sports	Fr.	18'000
Zuschuss an die Abfallbewirtschaftung (Neuregelung Grünabfuhr)	Fr.	173'000
Ertrag Liegenschaften (Mieteinnahmen von Wärmeverbund, Erhöhung Parkgebühren)	Fr.	50'000
Gebühren für Amtshandlungen (Betreibungen, Gemeindebüro)	Fr.	70'000
Schulgelder Musikschule (Elternbeiträge)	Fr.	15'000
Benützungsgebühren (Tageskarten SBB, Bibliothek, Schwimmbad)	Fr.	30'000
Rückerstattungen (Büromaterial, Bestattungskosten, Nebenkosten Schallen)	Fr.	100'000
Rückerstattungen Gemeinden (Bezugsprovision Kirchensteuern, Arbeiten für Dritte)	Fr.	45'000
Rückerstattungen Gemeinden (Schulgelder, Betreibungsanteile, OBG Bürgerhaus)	Fr.	52'000
Einkommens-, Vermögens- und Aktiensteuern	Fr.	1'810'000
<b>Total</b>	<b>Fr.</b>	<b>3'175'000</b>

## 10. Fazit und Ausblick

Der Gemeinderat hat ein ausgeglichenes Budget 2011 ausgearbeitet. Dies war nur aufgrund mehrmaliger Überarbeitung des Investitionsprogramms und der klaren Prioritäten wie auch der massiven Kürzungen der Budgeteingaben aller Abteilungen möglich. Die Einsparungen mussten bei den «nicht oder nur teils gebundenen Ausgaben» erfolgen und könnten daher einen Qualitäts-/Substanzverlust innerhalb der Gemeinde bedeuten. Der Schuldenabbau ist nur möglich, wenn die anstehenden Investitionen auf der Zeitachse nach hinten verschoben werden, was wiederum einen Investitionsstau bedeuten kann. Zudem wird, aufgrund des grossen Investitionsbedarfes ab dem Jahr 2012 und der Steigerung der gebundenen Ausgaben (Kanton und Bund), der finanzielle Handlungsspielraum der Gemeinde weiter eingeengt.

Die gute Nachricht: Man spürt die Stabilisierung des Arbeitsmarktes und die leicht positive wirtschaftliche Entwicklung. Seit Anfang 2010 ist die Arbeitslosigkeit leicht rückläufig und das Konsumklima stabil geblieben. Aufgrund der wirtschaftlichen Erholung und eines moderaten Bevölkerungswachstums rechnet der Gemeinderat für die Zukunft wieder mit tendenziell höheren Steuereinnahmen. Der Gemeinderat verfolgt nach wie vor den sorgfältigen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln. Die Gemeinde Möhlin soll eine attraktive Wohngemeinde mit einem guten Leistungsangebot bleiben. Dabei gilt es, wenn immer möglich, die Grundsätze der Sparsamkeit und der Wirtschaftlichkeit zu verfolgen.

## 11. Entwicklung der Finanzkennzahlen 2001 – 2011



# Traktandum 6

## Genehmigung Baurechtsvertrag: Clubhaus FC Möhlin-Riburg/ACLI

Die Gemeinde Möhlin hat auf der Parzelle Nr. 941 das Sportzentrum Steinli realisiert. Aufgrund der Kostensituation wurde dazumal auf die Erstellung eines Restaurationsbetriebes verzichtet. Der FC Möhlin-Riburg/ACLI möchte nun zu seinen Lasten ein Clubhaus im Bereich des neuen Garderobengebäudes erstellen. Gleichzeitig wird das bestehende Clubhaus auf dem Sportplatz Riburg zurückgebaut, dies nachdem der Fussballbetrieb Ende 2011, auf diesem Platz, eingestellt wird. Die Generalversammlung des FC Möhlin-Riburg/ACLI hat die entsprechenden Anträge des Vorstandes genehmigt.

Der Verein möchte begreiflicherweise für den längeren Bestand ihres Anliegens eine Sicherheit haben und deshalb einen entsprechenden Baurechtsvertrag abschliessen. Ein Baurechtszins soll nicht erhoben werden, sofern die Anlagen nicht für kommerzielle Zwecke (über dem Rahmen gelegentlicher Vermietungen) verwendet werden.

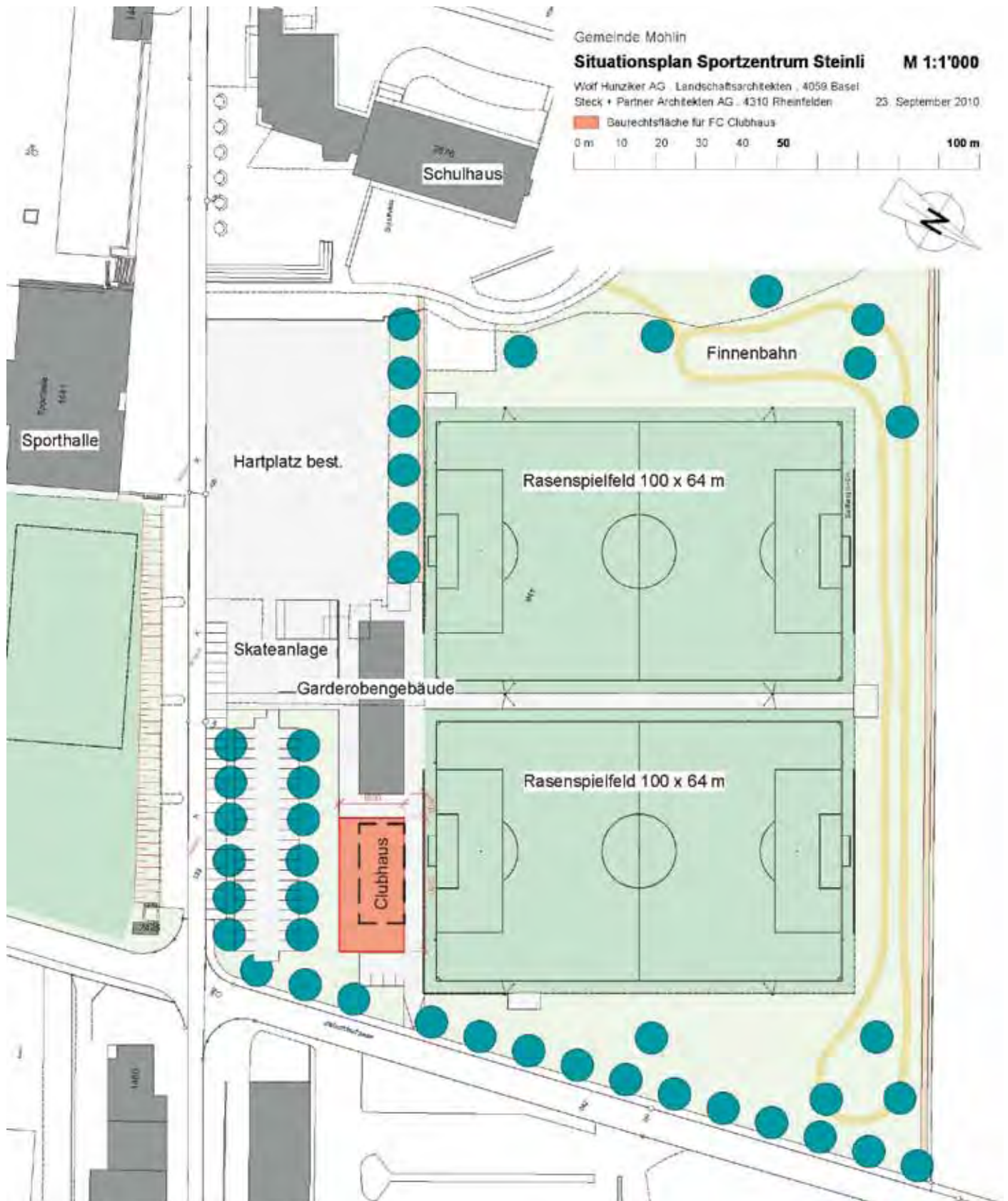
Gleiche Baurechtsverträge wurden bereits an der Einwohnergemeindeversammlung am 12. Dezember 2001 für den Boccia- und Tennisclub genehmigt.

### Antrag

**Der Gemeinderat soll zum Abschluss eines unentgeltlichen Baurechtsvertrages (selbständiges Baurecht für einen Teil der Parzelle Nr. 941) mit dem FC Möhlin-Riburg/ACLI ermächtigt werden.**

Der Entwurf des Baurechtsvertrages ist unter [www.moehlin.ch](http://www.moehlin.ch) einsehbar.







### **Voranschlag 2011**

1. Finanzplan, Prognosen und Investitionsprogramm Seite 18 bis 22
2. Ergebnisse.....Seite 23 bis 26
3. Laufende Rechnung nach Funktionen .....Seite 27 bis 30
4. Investitionsrechnung nach Funktionen .....Seite 31 bis 34
5. Artengliederung Laufende Rechnung.....Seite 35 bis 38



# Zahlenteil: Voranschlag 2011

## Finanzplan Einwohnergemeinde Möhlin

(in 1'000 Franken)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Schulden</b>	<i>Budget</i>	<i>Plan</i>	<i>Plan</i>	<i>Plan</i>	<i>Plan</i>	<i>Plan</i>
Anfangs Jahr (verzinsl. Nettoschuld)	28'500	27'475	27'862	31'084	33'352	32'143
Finanzierungsfehlbetrag		2'687	5'522	2'268		
Finanzierungsüberschuss	1'025	-	-	-	1'211	2'244
Kauf / Verkauf Liegenschaften FV		2'300	2'300		-	-
<b>Ende Jahr</b>	<b>27'475</b>	<b>27'862</b>	<b>31'084</b>	<b>33'352</b>	<b>32'143</b>	<b>29'900</b>

## Verwaltungsvermögen

Anfangs Jahr	21'100	20'075	20'462	23'683	25'951	24'741
Nettoinvestitionszunahme	3'008	6'520	9'096	5'584	2'184	1'480
Ende Jahr	24'108	26'595	29'558	29'267	28'135	26'221
Abschreibung 10 %	-2'411	-2'660	-2'956	-2'927	-2'814	-2'622
Abschreibung Buchgewinne		-2'300	-2'300	-	-	-
VV-Zwischentotal	21'697	21'635	24'301	26'340	25'321	23'599
Zusätzl. Abschreibungen	-1'622	-1'173	-618	-389	-580	-1'101
<b>Schlusswert / Vortrag</b>	<b>20'075</b>	<b>20'462</b>	<b>23'683</b>	<b>25'951</b>	<b>24'741</b>	<b>22'498</b>

## Laufende Rechnung

Belastbarkeitsquote	4'923	4'657	4'410	4'249	4'396	4'688
Zinsen (verzinsliche Nettoschuld)	-890	-824	-836	-933	-1'001	-964
Eigenfinanzierungsquote	4'033	3'833	3'574	3'316	3'395	3'724
Vorgeschr. Abschreibung 10%	-2'411	-2'660	-2'956	-2'927	-2'814	-2'622
Abschreibung auf BF 20 %						
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>1'622</b>	<b>1'173</b>	<b>618</b>	<b>388</b>	<b>580</b>	<b>1'101</b>

## Investitionsrechnung

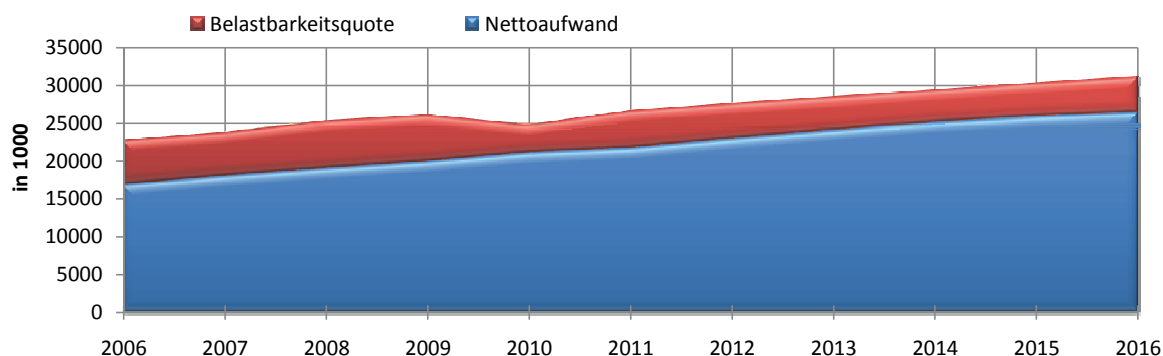
NI-Zunahme / -Abnahme	3'008	6'520	9'096	5'584	2'184	1'480
EQ	4'033	3'833	3'574	3'316	3'395	3'724
<b>Finanzierung ( minus = Fehlbetrag)</b>	<b>1'025</b>	<b>-2'687</b>	<b>-5'522</b>	<b>-2'268</b>	<b>1'211</b>	<b>2'244</b>

## Bilanzfehlbetrag

Anfangs Jahr	-	-	-	-	-	-
Vorgeschr. Abschreibungen auf BF	-	-	-	-	-	-
Zunahmen BF / Abnahme Eigenkapital	-	-	-	-	-	-
Einlage Eigenkapital	-	-	-	-	-	-

## Ende Jahr

**Hinweis:** Der Finanzplan ist eine zielgerichtete planerische Steuerung des Finanzhaushaltes. Er basiert auf der Analyse der bisherigen Finanzentwicklung und der Prognose für eine mittelfristige Planungsperiode. Der Finanzplan ist rechtlich nicht verbindlich und dient dem Gemeinderat als Entscheidungshilfe und Informationsmittel. Er zeigt auf, ob kommende Investitionen finanziell verkraftet werden können. Der Finanzplan ist nicht Inhalt der Vorlage. Es kann nicht darüber abgestimmt werden. Der Finanzplan wurde von der kantonalen Aufsichtsbehörde und der Revisionsstelle plausibilisiert.



# Zahlenteil: Voranschlag 2011

## Prognosen Finanzplan

(in 1'000 Franken)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>I. Steuern</b>	<i>Plan</i>	<i>Plan</i>	<i>Plan</i>	<i>Plan</i>	<i>Plan</i>	<i>Plan</i>
Ord. Steuern 100% je Einwohner	1'955	1'994	2'034	2'075	2'117	2'159
Zuwachsrate in %		2	2	2	2	2
Einwohnerzahl	10'200	10'400	10'550	10'700	10'850	11'000
Ordentliche Steuern 100%	19'941	20'738	21'459	22'203	22'969	23'749
Quellensteuern 100%	1'565	1'580	1'610	1'640	1'670	1'600
Steuerfuss in %	115	115	115	115	115	115
Ordentliche und Quellensteuern	24'732	25'665	26'529	27'419	28'335	29'151
Aktiensteuern	1'800	1'820	1'830	1'840	1'850	1'860
<b>Total Steuern</b>	<b>26'532</b>	<b>27'485</b>	<b>28'359</b>	<b>29'259</b>	<b>30'185</b>	<b>31'011</b>

## II. Nettoaufwand

Nettoaufwand	21'609	21'609	22'828	23'949	25'010	25'790
Zuwachsrate und Teuerung in %	1.8	389	411	431	450	464

## Auswirkungen REVAG

Pflegefinanzierung (Fr. 700'000 seit 2011)	10	10	10	10	10	
Spitalfinanzierung (Fr. 750'000 ab 2012)	750					
Familienergänzende Kinderbetreuung			600	200		
Sonderschulung und Heime	40	70	100	100	40	40
Beitrag an öffentlichen Verkehr	30	30	30	30	30	30

## Investitionsfolgekosten

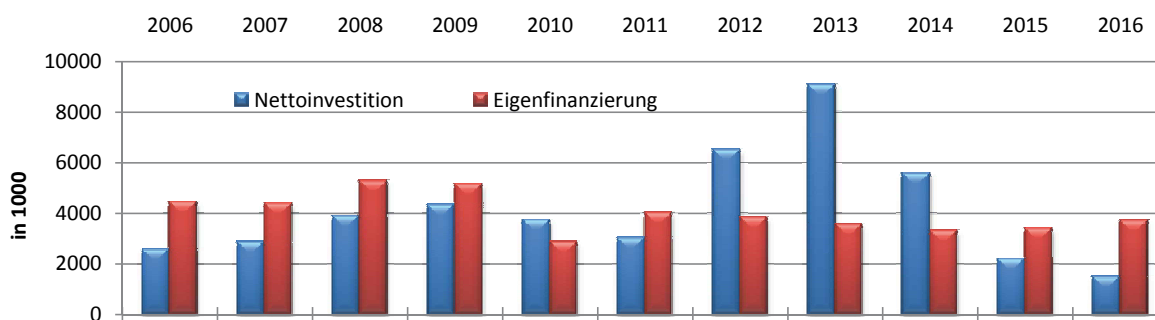
Folgekosten Villa Kym	40					
Folgekosten Schulbauten	250			250	250	

<b>Bereinigter Nettoaufwand</b>	<b>21'609</b>	<b>22'828</b>	<b>23'949</b>	<b>25'010</b>	<b>25'790</b>	<b>26'324</b>
---------------------------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

## III. Belastbarkeitsquote

Steuern/Finanzausgleich	26'532	27'485	28'359	29'259	30'185	31'011
- Bereinigter Nettoaufwand	21'609	22'828	23'949	25'010	25'790	26'324
<b>= Belastbarkeitsquote</b>	<b>4'923</b>	<b>4'657</b>	<b>4'410</b>	<b>4'249</b>	<b>4'396</b>	<b>4'688</b>

Entwicklung Nettoinvestitionen und Eigenfinanzierung



Die Graphik zeigt in den Jahren 2012 bis 2014 den Schuldenzuwachs infolge des grossen Investitionsvolumens gemäss Investitionsprogramm





# Zahlenteil: Voranschlag 2011

GEMEINDE MÖHLIN / INVESTITIONSPROGRAMM 2011 - 2016												
Nr.	Objekt	C	Brutto	bis 2009	Budget 2010	Budget 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016>	
007	UMWELT, RAUMORDNUNG											
701	Wasserleitung Bremenstallstrasse / Ersatz	* 4	BK	200			200					
702	- Subvention AGV	* 4		-20			-20					
703	Wasserleitung Delligrabenstrasse	* 1	BK	115	115							
704	- Subvention AGV	* 1		-15	-15							
705	- Grundeigentümerbeiträge Delligrabenstrasse	* 1		-60	-60							
706	Wasserleitung Riburgerstrasse / Ersatz	* 5	BK	200						200		
707	- Subvention AGV	* 5		-20						-20		
708	Wasserleitung Haldenstrasse	* 4	BK	100			100					
709	- Subvention AGV	* 4		-10			-10					
710	Wasserleitung Zeinigerstrasse K494	* 4	VK	400				400				
711	- Subvention AGV	* 4		-20				-20				
712	Wasserleitung Landstrasse K292	* 2	VK	450		450						
713	- Subvention AGV	* 2		-30		-30						
714	Wasserleitung Lindenstrasse	* 4	VK	200			200					
715	- Subvention AGV	* 4		-30			-30					
716	Mischwasserbehandlungsanlagen	* 1	VK	2'000	1'500	500						
717	Kanalisation Delligrabenstrasse	* 1	VK	120		120						
718	- Grundeigentümerbeiträge	* 1		-120		-120						
719	Ausdolung Rötibächlein	* 5	VK	0								
720	- Beiträge Kanton	* 5		0								
721	Sanierung Abwasserleitungen Siedlungen (Höfe)	* 1	VK	1'250	300	650	300					
722	- Beiträge Dritte für Sanierung Abwasserleitungen	* 1		-160			-160					
723	Feldentwässerungen	* 5	VK	800					800			
724	Entwässerung Landstrasse K292	* 2	VK	300		300						
725	Kanalisation Haldenstrasse, inkl. Sauberwasser	* 4	VK	400			400					
726	Hochwasserschutz Möhlental	* 4	VK	3'000		200	1'500	1'300				
727	- Beiträge Bund/Kanton	* 4		-1'700			-700	-1'000				
729	Erweiterung Multisammelstelle Werkhof	* 1	BK	250	250							
730	- Baurechtsentschädigung	*		-45	-45							
				0								
728	- Anschlussbeiträge Abwasser	3	BK		-1'300	-1'200	-1'100	-800	-500	-500	-500	
731	Naturschutz / Altlastensanierung Schufelacher	1	VK	460	450	10						
732	- Beiträge Bund/Kanton			-280		-280						
733	Nutzungsplanung Siedlung und Kultur	1	BK	795	575	150	70					
734	- Beiträge Kanton			-70			-70					
735	Gestaltungsplan Sportplatz Riburg	3	BK			150						
736	Gestaltungsplan Eselacher	4	BK				200					
737	- Beiträge Private	4						-40				
738	Gestaltungsplan Hauptstrasse/Bachstrasse	5	BK					150				
739	- Beiträge Private	5							-70			
740	Gestaltungsplan Riburgerstrasse/Rüttenenstrasse	5	BK						150			
741	- Beiträge Private	5								-70		
742	Gestaltungsplan Leigruben	5	BK							200		
743	- Beiträge Private	5								-100		
744	Planung Zentrum und Strassenraumgestaltung	5	BK	200		200						
	<b>TOTAL</b>			8'660	1'225	-275	820	1'180	290	380	-290	-500
009	FINANZEN, STEUERN											
	<b>TOTAL</b>			0	0	0	0	0	0	0	0	
	Zwischentotal			48'640	2'095	4'795	4'578	9'930	12'050	7'780	2'910	1'850
	./.. * = nicht in Abschreibungsberechnung			-7'350	-1'500	-1'045	-1'570	-1'780	-680	-800	-180	0
	<b>Total</b>			41'290	595	3'750	3'008	8'150	11'370	6'980	2'730	1'850
	<b>Übertrag in Finanzplan (80%)</b>			33'032	476	3'000	2'406	6'520	9'096	5'584	2'184	1'480
									25'790			
									5'158	=80%		
010	NICHT UNTER INVESTITIONSBEGRIFF FALLENDEN AUSGABEN											
1001	Verkauf Parzelle Sportplatz Rüttenen	* 5		-4'600			-2'300	-2'300				
1002	Verkauf Parzelle Aeschemerbündten	* 1		-300			-300					
	<b>TOTAL</b>			-4'900	0	0	-2'600	-2'300	0	0	0	



# Zahlenteil: Voranschlag 2011

GEMEINDE MÖHLIN / INVESTITIONSPROGRAMM 2011 - 2016											
Nr.	Objekt	C	Brutto	bis 2009	Budget 2010	Budget 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016>
<p><b>Status (C):</b> 1 = Projekt in Ausführung; Restkosten, Subventionen            2 = Von GV beschlossen; Ausführung nächstes Jahr und/oder später            3 = Beschlussreif; der kommenden GV beantragt            4 = Projekt Dringlichkeit 1; Kostenschätzung            5 = Projekt Dringlichkeit 2; Kostenschätzung oder Betrag 0, Ausführungsjahr x</p>											
<p>Investitionsobjekte, deren Code mit einem BK (Budgetkredit) versehen sind, dürfen im Sinne der Finanzverordnung mit dem Voranschlag bewilligt werden, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sie im gleichen Rechnungsjahr abgerechnet werden können und</li> <li>- 2% der budgetierten Gemeindesteuererträge nicht übersteigen.</li> </ul> <p>Es müssen keine separaten Verpflichtungskredite (VK) genehmigt werden.</p>											



# Zahlenteil: Voranschlag 2011

## ERGEBNISÜBERSICHT 2011

EINWOHNERGEMEINDE ERGEBNIS	VORANSCHLAG 2011		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009 ERTRAG
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	
<b>90 LAUFENDE RECHNUNG</b>					
<b>900 ÜBERSCHUSS</b>					
Aufwand	37'734'300.00	37'734'300.00	35'497'700.00	35'497'700.00	38'093'492.48
Ertrag	37'734'300.00	37'734'300.00	35'497'700.00	35'497'700.00	38'093'492.48
Ertragsüberschuss					
Aufwandüberschuss					
<b>901 BELASTBARKEIT</b>					
Ertragsüberschuss	5'275'800.00	5'275'800.00	3'897'100.00	3'897'100.00	6'548'254.01
Aufwandüberschuss					
Kapitaldienst	1'126'100.00	232'400.00	1'166'600.00	309'700.00	297'124.46
Liegenschaftlichen Finanzvermögen	114'800.00	117'900.00	70'800.00	127'500.00	108'224.85
Vorgeschriebene Abschreibungen	2'414'700.00	1'179'000.00	2'574'700.00	2'524'235.00	2'524'235.00
Zusätzliche Abschreibungen	1'620'200.00	4'925'500.00	85'000.00	3'459'900.00	6'142'904.70
Belastbarkeitsquote					
<b>91 INVESTITIONSRECHNUNG</b>					
<b>910 NETTOINVESTITIONEN</b>					
Investitionsausgaben	4'755'000.00	4'755'000.00	5'875'000.00	5'875'000.00	6'939'074.20
Investitionseinnahmen	4'755'000.00	1'747'000.00	5'875'000.00	1'080'000.00	2'587'846.55
Nettoinvestitionszunahme		3'008'000.00		4'795'000.00	4'351'227.65
Nettoinvestitionsabnahme					
<b>911 FINANZIERUNG</b>					
Nettoinvestitionszunahme	4'034'900.00	4'034'900.00	4'795'000.00	4'795'000.00	5'175'070.35
Nettoinvestitionsabnahme	3'008'000.00	2'414'700.00	4'795'000.00	4'351'227.65	
Vorgeschriebene Abschreibungen		1'620'200.00		85'000.00	2'524'235.00
Zusätzliche Abschreibungen					2'650'835.35
Ertragsüberschuss					
Aufwandüberschuss					
Finanzierungsüberschuss	1'026'900.00				
Finanzierungsfehlbetrag				823'842.70	



# Zahlenteil: Voranschlag 2011

## ERGEBNISÜBERSICHT 2011

	WASSERVERSORGUNG		VORANSCHLAG 2011		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
<b>90 LAUFENDE RECHNUNG</b>								
<b>900 ÜBERSCHUSS</b>								
Aufwand	1'416'600.00	1'416'600.00	1'416'600.00	1'416'600.00	1'416'600.00	1'416'600.00	1'430'852.55	1'430'852.55
Ertrag	1'416'600.00	1'416'600.00	1'416'600.00	1'416'600.00	1'416'600.00	1'416'600.00	1'430'852.55	1'430'852.55
Ertragsüberschuss								
Aufwandüberschuss								
<b>901 BELASTBARKEIT</b>								
Ertragsüberschuss	361'500.00	361'500.00	281'500.00	281'500.00	281'500.00	281'500.00	458'702.60	458'702.60
Aufwandüberschuss								
Vorschussverzinsung	31'700.00		44'900.00		44'900.00		31'340.30	
Verpflichtungsverzinsung								
Vorschussabtragung	132'700.00		158'300.00		158'300.00		157'118.00	
Zusätzliche Vorschussabtragung	197'100.00		78'300.00		78'300.00		270'244.30	
Belastbarkeitsquote		361'500.00		281'500.00		281'500.00		458'702.60
<b>91 INVESTITIONSRECHNUNG</b>								
<b>910 NETTOINVESTITIONEN</b>								
Investitionsausgaben	450'000.00	450'000.00	300'000.00	300'000.00	300'000.00	300'000.00	481'407.00	481'407.00
Investitionseinnahmen		30'000.00		30'000.00		30'000.00		49'878.00
Nettoinvestitionszunahme		420'000.00		420'000.00		300'000.00		431'529.00
Nettoinvestitionsabnahme								
<b>911 FINANZIERUNG</b>								
Nettoinvestitionszunahme	420'000.00	420'000.00	300'000.00	300'000.00	300'000.00	300'000.00	431'529.00	431'529.00
Nettoinvestitionsabnahme								
Vorschussabtragung		132'700.00		158'300.00		158'300.00		157'118.00
Zusätzliche Vorschussabtragung		197'100.00		78'300.00		78'300.00		270'244.30
Ertragsüberschuss								
Aufwandüberschuss								
Finanzierungsüberschuss		90'200.00		63'400.00		63'400.00		4'166.70
Finanzierungsfehlbetrag								





# Zahlenteil: Voranschlag 2011

## ERGEBNISÜBERSICHT 2011

ABWASSERBESEITIGUNG ERGEBNIS	VORANSCHLAG 2011		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009 ERTRAG
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	
<b>90 LAUFENDE RECHNUNG</b>					
<b>900 ÜBERSCHUSS</b>					
Aufwand	2'013'200.00	2'009'800.00	2'009'800.00	2'028'358.15	2'028'358.15
Ertrag	1'798'500.00	1'803'300.00	1'803'300.00	1'643'132.00	
Ertragsüberschuss		2013'200.00	2'009'800.00		2'028'358.15
Aufwandüberschuss	214'700.00		206'500.00	385'226.15	
<b>901 BELASTBARKEIT</b>					
Ertragsüberschuss	214'700.00	214'700.00	206'500.00	385'226.15	385'226.15
Aufwandüberschuss	214'700.00		206'500.00		
Vorschussverzinsung					
Verpflichtungsverzinsung		56'200.00	76'500.00		73'457.05
Vorschussabtragung					
Zusätzliche Vorschussabtragung					
Belastbarkeitsquote		158'500.00	130'000.00		311'769.10
<b>91 INVESTITIONSRECHNUNG</b>					
<b>910 NETTOINVESTITIONEN</b>					
Investitionsausgaben	950'000.00	950'000.00	600'000.00	403'851.55	403'851.55
Investitionseinnahmen	950'000.00		600'000.00	403'851.55	
Nettoinvestitionszunahme		950'000.00	600'000.00		403'851.55
Nettoinvestitionsabnahme					
<b>911 FINANZIERUNG</b>					
Nettoinvestitionszunahme	950'000.00	950'000.00	600'000.00	403'851.55	403'851.55
Nettoinvestitionsabnahme	950'000.00		600'000.00	403'851.55	
Vorschussabtragung					
Zusätzliche Vorschussabtragung					
Ertragsüberschuss		214'700.00	206'500.00		385'226.15
Aufwandüberschuss					
Finanzierungsüberschuss		735'300.00	393'500.00		18'625.40
Finanzierungsfehlbetrag					



# Zahlenteil: Voranschlag 2011

## ERGEBNISÜBERSICHT 2011

ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG ERGEBNIS	VORANSCHLAG 2011		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009 ERTRAG
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	
<b>90 LAUFENDE RECHNUNG</b>					
<b>900 ÜBERSCHUSS</b>					
Aufwand	415'400.00		588'300.00	588'300.00	585'891.50
Ertrag	415'400.00	415'400.00			
Ertragsüberschuss		415'400.00		588'300.00	585'891.50
Aufwandüberschuss					
<b>901 BELASTBARKEIT</b>					
Ertragsüberschuss	25'900.00	25'900.00	32'900.00	32'900.00	
Aufwandüberschuss					
Vorschussverzinsung	7'900.00		7'900.00		
Verpflichtungsverzinsung					
Vorschussabtragung	18'000.00		25'000.00		
Zusätzliche Vorschussabtragung					
Belastbarkeitsquote		25'900.00		32'900.00	
<b>91 INVESTITIONSRECHNUNG</b>					
<b>910 NETTOINVESTITIONEN</b>					
Investitionsausgaben	250'000.00		250'000.00	250'000.00	
Investitionseinnahmen					
Nettoinvestitionszunahme				250'000.00	
Nettoinvestitionsabnahme					
<b>911 FINANZIERUNG</b>					
Nettoinvestitionszunahme	18'000.00	18'000.00	250'000.00	250'000.00	
Nettoinvestitionsabnahme					
Vorschussabtragung		18'000.00		25'000.00	
Zusätzliche Vorschussabtragung					
Ertragsüberschuss					
Aufwandüberschuss					
Finanzierungsüberschuss	18'000.00				
Finanzierungsfehlbetrag				225'000.00	



# Zahlenteil: Voranschlag 2011

## LAUFENDE RECHNUNG

1.2011 bis 12.2011

Einwohnergemeinde

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO	LAUFENDE RECHNUNG		VORANSCHLAG 2011		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
<b>0</b>								
<b>0</b> Allgemeine Verwaltung NETTO AUFWAND	41'579'500.00	41'579'500.00	39'512'400.00	39'512'400.00	42'199'085.53	42'199'085.53	580'758.40	3'497'363.81
<b>1</b> Oeffentliche Sicherheit NETTO AUFWAND	4'047'000.00	623'800.00 3'423'200.00	3'981'200.00	531'700.00 3'449'500.00	4'078'122.21	4'078'122.21	2'080'054.40	1'078'004.20
<b>2</b> Bildung NETTO AUFWAND	3'003'800.00	1'829'300.00 1'174'500.00	3'073'900.00	1'831'800.00 1'242'100.00	3'158'058.60	3'158'058.60	1'632'660.05	7'028'874.09
<b>3</b> Kultur, Freizeit NETTO AUFWAND	8'971'300.00	1'789'300.00 7'182'000.00	8'934'700.00	1'639'900.00 7'294'800.00	8'661'534.14	8'661'534.14	176'727.95	960'419.53
<b>4</b> Gesundheit NETTO AUFWAND	1'458'300.00	187'400.00 1'270'900.00	1'416'600.00	159'700.00 1'256'900.00	1'137'147.48	1'137'147.48	33'157.61	1'314'727.10
<b>5</b> Soziale Wohlfahrt NETTO AUFWAND	2'300'100.00	3'000.00 2'297'100.00	1'427'600.00	3'000.00 1'424'600.00	1'347'884.71	1'347'884.71	1'720'892.51	3'586'283.14
<b>6</b> Verkehr NETTO AUFWAND	6'109'000.00	1'893'000.00 4'216'000.00	5'861'900.00	1'747'500.00 4'114'400.00	5'307'175.65	5'307'175.65	99'913.30	2'301'045.40
<b>7</b> Umwelt, Raumordnung NETTO AUFWAND	2'468'700.00	138'000.00 2'330'700.00	2'490'200.00	103'000.00 2'387'200.00	2'400'958.70	2'400'958.70	4'232'009.05	1'365'781.18
<b>8</b> Volkswirtschaft NETTO ERTRAG	5'057'000.00	4'029'500.00 1'027'500.00	5'538'900.00	4'245'400.00 1'293'500.00	5'597'790.23	5'597'790.23	328'922.55	
<b>9</b> Finanzen, Steuern NETTO ERTRAG	100'300.00 159'700.00	260'000.00	179'900.00 125'500.00	305'400.00	188'451.45 140'471.10	188'451.45 140'471.10	31'313'989.71	
	8'064'000.00 22'762'200.00	30'826'200.00	6'607'500.00 22'337'500.00	28'945'000.00	10'321'962.36 20'992'027.35	10'321'962.36 20'992'027.35		



# Zahlenteil: Voranschlag 2011

## LAUFENDE RECHNUNG

1.2011 bis 12.2011

Einwohnergemeinde

KONTO BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2011		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
<b>0 LAUFENDE RECHNUNG</b>	<b>41'579'500.00</b>	<b>41'579'500.00</b>	<b>39'512'400.00</b>	<b>39'512'400.00</b>	<b>42'199'085.53</b>	<b>42'199'085.53</b>
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>4'047'000.00</b>	<b>623'800.00</b>	<b>3'981'200.00</b>	<b>531'700.00</b>	<b>4'078'122.21</b>	<b>580'758.40</b>
011 Legislative	140'600.00		145'500.00		133'437.15	
012 Gemeinderat	337'600.00		353'700.00		340'801.00	3'318.00
020 Gemeindeverwaltung	2'228'000.00	366'300.00	2'169'200.00	329'000.00	2'237'207.71	365'086.15
026 Abteilung Bau und Umwelt	931'500.00	178'000.00	884'400.00	164'000.00	946'041.35	102'971.05
030 Leistungen für Pensionierte	2'000.00		5'000.00		2'332.25	
090 Verwaltungsliegenschaften	407'300.00	79'500.00	423'400.00	38'700.00	418'302.75	109'383.20
<b>1 Öffentliche Sicherheit</b>	<b>3'003'800.00</b>	<b>1'829'300.00</b>	<b>3'073'900.00</b>	<b>1'831'800.00</b>	<b>3'158'058.60</b>	<b>2'080'054.40</b>
100 Rechtswesen	315'700.00	11'200.00	642'800.00	136'200.00	677'525.45	200'690.50
101 Gemeindebüro	369'300.00	144'500.00				
103 Betreibungen	305'600.00	387'500.00	283'000.00	330'000.00	289'790.50	376'338.15
110 Polizei	299'500.00	8'200.00	254'100.00	7'700.00	203'761.55	8'451.10
140 Feuerwehr	703'500.00	351'300.00	688'900.00	310'800.00	773'911.45	366'943.10
141 Feuerwehr Möhlin	681'900.00	681'900.00	670'500.00	670'500.00	896'497.85	896'497.85
150 Militär	45'900.00	16'400.00	55'400.00	300.00	34'650.45	700.00
151 Regionale Schiessanlage	33'300.00	33'300.00	196'600.00	196'600.00	34'936.90	34'936.90
160 Zivilschutz	249'100.00	195'000.00	282'600.00	179'700.00	246'984.45	195'496.80
<b>2 Bildung</b>	<b>8'971'300.00</b>	<b>1'789'300.00</b>	<b>8'934'700.00</b>	<b>1'639'900.00</b>	<b>8'661'534.14</b>	<b>1'632'660.05</b>
200 Kindergarten	329'600.00	3'500.00	316'400.00	3'000.00	188'214.55	4'741.60
210 Volksschule allgemein	986'500.00	20'500.00	1'094'900.00	22'000.00	875'570.73	22'316.90
211 Werken und Hauswirtschaft	146'000.00		167'800.00		135'119.55	
212 Musikschule	859'100.00	323'000.00	846'100.00	307'000.00	840'115.25	298'979.55
213 Schulanlagen	2'188'900.00	35'500.00	2'134'300.00	37'000.00	2'032'766.65	32'189.20
218 Schulgelder	3'242'100.00	1'398'300.00	3'192'400.00	1'262'900.00	3'368'751.00	1'266'185.60
219 Volksschule übriges	645'600.00	8'500.00	634'500.00	8'000.00	625'288.96	8'247.20
220 Sonderschulung	14'500.00		15'300.00		14'172.00	
230 Berufsbildung	559'000.00		493'000.00		581'535.45	
290 Übriges Bildungswesen			40'000.00			
<b>3 Kultur, Freizeit</b>	<b>1'458'300.00</b>	<b>187'400.00</b>	<b>1'416'600.00</b>	<b>159'700.00</b>	<b>1'137'147.48</b>	<b>176'727.95</b>
300 Kulturförderung	167'600.00		77'600.00		88'226.40	
304 Gemeindebibliothek	169'600.00	32'500.00	159'500.00	17'000.00	149'701.48	17'646.90
330 Parkanlagen, Wanderwege	220'700.00		240'100.00		187'377.90	
340 Sport	230'800.00		285'500.00		105'421.30	150.00
341 Schwimmbad	598'300.00	154'900.00	566'800.00	142'700.00	548'451.15	158'931.05
350 Uebrige Freizeitgestaltung	69'300.00		85'100.00		55'969.25	

# Zahlenteil: Voranschlag 2011

## LAUFENDE RECHNUNG

1.2011 bis 12.2011

Einwohnergemeinde

KONTO	BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2011		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
352	Hirschenpark	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>2'300'100.00</b>	<b>3'000.00</b>	<b>1'427'600.00</b>	<b>3'000.00</b>	<b>1'347'884.71</b>	<b>33'157.61</b>
400	Spitäler	1'153'400.00		1'140'000.00		1'036'017.90	3'406.46
440	Krankenpflege	1'071'900.00		225'400.00		227'271.05	26'390.65
450	Krankheitsbekämpfung	2'500.00		4'500.00		4'068.00	
460	Schulgesundheitsdienst	69'700.00	3'000.00	55'000.00	3'000.00	67'891.96	3'360.50
470	Lebensmittelkontrolle	2'600.00		2'700.00		1'988.60	
490	Uebriges Gesundheitswesen					10'647.20	
<b>5</b>	<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>6'109'000.00</b>	<b>1'893'000.00</b>	<b>5'861'900.00</b>	<b>1'747'500.00</b>	<b>5'307'175.65</b>	<b>1'720'892.51</b>
500	Sozialversicherungen	73'700.00	14'500.00	74'700.00	14'000.00	86'435.30	14'326.50
540	Jugend	522'200.00	60'000.00	533'300.00	60'000.00	575'307.10	78'913.50
550	Invaldität	6'600.00		6'500.00		6'184.00	
570	Altersheime	1'000.00		1'000.00		1'1739.90	
580	Allgemeine Fürsorge	2'462'800.00	23'500.00	2'281'200.00	23'500.00	2'087'439.80	23'757.95
581	Sozialhilfe	2'515'000.00	1'745'000.00	2'470'000.00	1'610'000.00	2'084'564.55	1'551'345.81
582	Soziale Dienste	527'700.00	50'000.00	495'200.00	40'000.00	455'505.00	52'548.75
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>2'468'700.00</b>	<b>138'000.00</b>	<b>2'490'200.00</b>	<b>103'000.00</b>	<b>2'400'958.70</b>	<b>99'913.30</b>
610	Kantonsstrassen	38'500.00		83'500.00		48'521.90	
620	Gemeindestrassen	1'224'100.00	55'000.00	1'239'600.00	30'000.00	1'216'656.60	43'362.20
640	Bundesbahnen	59'100.00	80'000.00	59'100.00	70'000.00	39'100.00	53'450.00
650	Regionalverkehr	1'147'000.00	3'000.00	1'108'000.00	3'000.00	1'096'680.20	3'101.10
<b>7</b>	<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>5'057'000.00</b>	<b>4'029'500.00</b>	<b>5'538'900.00</b>	<b>4'245'400.00</b>	<b>5'597'790.23</b>	<b>4'232'009.05</b>
700	Wasser	278'700.00		292'500.00		311'523.15	
701	Wasserversorgung	1'416'600.00	1'416'600.00	1'416'600.00	1'416'600.00	1'430'852.55	1'430'852.55
711	Abwasserbeseitigung	2'013'200.00	2'013'200.00	2'009'800.00	2'009'800.00	2'028'358.15	2'028'358.15
720	Abfall	233'400.00		406'300.00		404'328.80	
721	Abfallbewirtschaftung	415'400.00	415'400.00	588'300.00	588'300.00	585'891.50	585'891.50
740	Friedhof, Bestattungen	379'100.00	95'000.00	485'400.00	160'500.00	517'757.65	127'348.65
750	Gewässerverbauung	45'500.00	10'000.00	81'800.00	15'000.00	22'714.95	5'706.80
770	Naturschutz	142'500.00	59'800.00	136'300.00	36'700.00	115'750.50	36'813.65
780	Uebriger Umweltschutz	82'100.00	19'500.00	71'900.00	18'500.00	69'918.30	17'037.75
790	Raumordnung	50'500.00		50'000.00		110'694.68	
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>100'300.00</b>	<b>260'000.00</b>	<b>179'900.00</b>	<b>305'400.00</b>	<b>188'451.45</b>	<b>328'922.55</b>
800	Landwirtschaft	12'900.00		15'300.00		11'383.75	
810	Wald	20'000.00		20'000.00		20'000.00	

# Zahlenteil: Voranschlag 2011

## LAUFENDE RECHNUNG

1.2011 bis 12.2011

Einwohnergemeinde

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2011		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
820	Jagd, Fischerei	500.00		24'500.00	35'400.00	12'675.40	28'074.75
830	Kommunale Werbung	66'400.00		112'600.00		82'601.45	
840	Industrie, Gewerbe, Handel			7'000.00		1'300.00	
860	Energie	500.00	260'000.00	500.00	270'000.00		240'356.95
864	Wärmeverbund Möhlin					60'490.85	60'490.85
<b>9</b>	<b>Finanzen, Steuern</b>	<b>8'064'000.00</b>	<b>30'826'200.00</b>	<b>6'607'500.00</b>	<b>28'945'000.00</b>	<b>10'321'962.36</b>	<b>31'313'989.71</b>
900	Gemeindesteuern	90'000.00	26'625'000.00	145'000.00	24'825'000.00	80'968.20	26'062'709.40
905	Anderer Steuern		510'000.00		487'000.00		584'065.45
940	Kapitaldienst	1'126'100.00	232'400.00	1'166'600.00	309'700.00	1'251'557.51	297'124.46
942	Liegenschaftlichen Finanzvermögen	114'800.00	117'900.00	70'800.00	127'500.00	121'626.15	108'224.85
950	Schulgelder	696'300.00	1'339'000.00	682'900.00	1'313'300.00	631'561.60	1'200'687.00
990	Abschreibungen	4'034'900.00		2'659'700.00		5'175'070.35	
991	Allgemeine Personalkosten					1'292'274.00	1'292'274.00
992	Werkhof	2'001'900.00	2'001'900.00	1'882'500.00	1'882'500.00	1'768'904.55	1'768'904.55



# Zahlenteil: Voranschlag 2011

## INVESTITIONSRECHNUNG

Einwohnergemeinde

1.2011 bis 12.2011

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO	INVESTITIONSRECHNUNG		BIS 2010 VERBUCHT		VORANSCHLAG 2011		AB 2009 FÄLLIG EINNAHMEN
	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>	<b>7'165'000.00</b>		<b>7'932'000.00</b>		<b>7'932'000.00</b>		<b>2'400'000.00</b>
<b>0 Allgemeine Verwaltung NETTO AUSGABEN</b>			<b>200'000.00</b>			<b>200'000.00</b>	
<b>1 Oeffentliche Sicherheit NETTO AUSGABEN NETTO EINNAHMEN</b>	<b>350'000.00</b>	<b>350'000.00</b>	<b>480'000.00</b>	<b>40'000.00</b>	<b>520'000.00</b>		
<b>2 Bildung NETTO AUSGABEN</b>	<b>2'740'000.00</b>		<b>800'000.00</b>		<b>800'000.00</b>		
<b>3 Kultur, Freizeit NETTO AUSGABEN</b>			<b>75'000.00</b>		<b>75'000.00</b>		
<b>5 Soziale Wohlfahrt NETTO AUSGABEN</b>	<b>80'000.00</b>		<b>300'000.00</b>		<b>300'000.00</b>		
<b>6 Verkehr NETTO AUSGABEN</b>	<b>450'000.00</b>		<b>2'480'000.00</b>		<b>57'000.00</b>	<b>2'423'000.00</b>	<b>2'100'000.00</b>
<b>7 Umwelt, Raumordnung NETTO AUSGABEN</b>	<b>3'545'000.00</b>		<b>1'820'000.00</b>	<b>3'545'000.00</b>	<b>1'200'000.00</b>	<b>620'000.00</b>	<b>300'000.00</b>
<b>9 Finanzen NETTO EINNAHMEN</b>			<b>1'777'000.00</b>	<b>4'378'000.00</b>	<b>6'155'000.00</b>		



# Zahlenteil: Voranschlag 2011

## INVESTITIONSRECHNUNG

1.2011 bis 12.2011

Einwohnergemeinde

KONTO	INVESTITIONSRECHNUNG	BIS 2010 VERBUCHT		VORANSCHLAG 2011		AB 2012 FÄLLIG EINNAHMEN
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	
<b>0</b>	<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>	<b>7'165'000.00</b>		<b>7'932'000.00</b>	<b>7'932'000.00</b>	<b>2'400'000.00</b>
	<b>Allgemeine Verwaltung</b>			<b>200'000.00</b>		
<b>090</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften</b>			<b>200'000.00</b>		
090.503.05	Sanierung Holzfassade Werkhof Budgetkredit Fr. 200'000.--			200'000.00		
<b>1</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>350'000.00</b>		<b>480'000.00</b>	<b>520'000.00</b>	
<b>140</b>	<b>Feuerwehr</b>			<b>310'000.00</b>		
140.562.01	Beschaffung neues Pikettfahrzeug GV 24.06.2010 / Fr. 310'000.--			310'000.00		
<b>141</b>	<b>Feuerwehr Möhlin - Zeiningen</b>	<b>350'000.00</b>		<b>170'000.00</b>	<b>520'000.00</b>	
141.506.01	Anschaffung Fahrzeuge GV 24.06.2010 / Fr. 520'000.--	350'000.00		170'000.00		
141.661.01	Beiträge Aarg. Versicherungsamt				140'000.00	
141.662.01	Beiträge von Gemeinden				380'000.00	
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>2'740'000.00</b>		<b>800'000.00</b>		
<b>200</b>	<b>Kindergarten</b>	<b>1'710'000.00</b>		<b>800'000.00</b>		
200.500.02	Landparzelle Kindergarten Breiti 2 GV 10.12.2009 / Fr. 800'000.--	800'000.00				
200.503.07	Projektiertung Kindergarten Breiti 2 GV 10.12.2009 / Fr. 100'000.--	100'000.00				
200.503.11	Neubau Kindergarten Breiti 2 GV 24.06.2010 / Fr. 1'550'000.--	750'000.00		800'000.00		
200.503.12	Kindergarten Röm. Kath. Kirche GV 10.12.2009 / 60'000.--	60'000.00				
<b>213</b>	<b>Schulanlagen</b>	<b>1'030'000.00</b>				
213.503.12	Provisorische Schulbauten Phase 1 GV 10.12.2009 / Fr. 1'030'000.--	1'030'000.00				
<b>3</b>	<b>Kultur, Freizeit</b>			<b>75'000.00</b>		
<b>320</b>	<b>Massenmedien</b>			<b>75'000.00</b>		
320.565.01	Investitionsbeitrag Breitbandnetz Budgetkredit Fr. 75'000.--			75'000.00		
<b>5</b>	<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>80'000.00</b>		<b>300'000.00</b>		





# Zahlenteil: Voranschlag 2011

## INVESTITIONSRECHNUNG

1.2011 bis 12.2011

Einwohnergemeinde

KONTO	INVESTITIONSRECHNUNG	BIS 2010 VERBUCHT		VORANSCHLAG 2011		AB 2012 FÄLLIG
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	
<b>570</b>	<b>Altersheime</b>	<b>80'000.00</b>		<b>300'000.00</b>		
570.503.01	Projektkredit Villa Kym GV 10.12.2009 / Fr. 380'000.--	80'000.00		300'000.00		
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>450'000.00</b>		<b>2'480'000.00</b>	<b>57'000.00</b>	<b>2'100'000.00</b>
<b>610</b>	<b>Kantonsstrassen</b>			<b>750'000.00</b>		<b>900'000.00</b>
610.561.01	Beitrag Ausbau Landstrasse K292 GV 24.06.2010 / Fr. 1'450'000.--			550'000.00		900'000.00
610.561.02	Beitrag Ausbau Salinenstrasse K495 Budgetkredit Fr. 200'000.--			200'000.00		
<b>620</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>450'000.00</b>		<b>1'730'000.00</b>	<b>57'000.00</b>	<b>1'200'000.00</b>
620.501.01	Strassensanierungen Budgetkredit Fr. 560'000.--			560'000.00		
620.501.04	Modernisierung Strassenbeleuchtung Budgetkredit Fr. 220'000.--	330'000.00		220'000.00		
620.501.05	Ausbau Delligrabenstrasse Budgetkredit Fr. 175'000.--			175'000.00		
620.501.08	Projektiert Sanierung Haldenstrasse GV 25.06.2009 / Fr. 60'000.--	50'000.00		10'000.00		
620.501.11	Fusswegverbindung Bahnhof-Saline Budgetkredit Fr. 100'000.--			100'000.00		
620.501.13	Sanierung Holzfahrten/Feidwege GV 10.12.2009 / Fr. 1'200'000.--					1'200'000.00
620.501.14	Einmündung Kraftwerk-/Industriestrasse Budgetkredit Fr. 200'000.--			200'000.00		
620.501.15	Sanierung und Ausbau Güterstrasse Budgetkredit Fr. 300'000.--			300'000.00		
620.506.02	Neuanschaffung Fahrzeuge Werkhof Budgetkredit / Fr. 145'000.--			145'000.00		
620.581.02	Projektiert Ausbau Bachstrasse-Kanzlei Fr. 90'000 / GV 24.06.2010	70'000.00		20'000.00		
620.610.01	Grundeigentümerbeiträge				57'000.00	
<b>7</b>	<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>3'545'000.00</b>		<b>1'820'000.00</b>	<b>1'200'000.00</b>	<b>300'000.00</b>
<b>701</b>	<b>Wasserversorgung</b>			<b>450'000.00</b>	<b>30'000.00</b>	
701.501.13	Wasserleitung Landstrasse GV 24.06.2010 / Fr. 450'000.--			450'000.00		
701.661.00	Kantonsbeiträge				30'000.00	
<b>710</b>	<b>Abwasser</b>				<b>1'100'000.00</b>	<b>1'100'000.00</b>
710.611.01	Anschlussbeiträge Abwasser				1'100'000.00	



# Zahlenteil: Voranschlag 2011

## INVESTITIONSRECHNUNG

1.2011 bis 12.2011

Einwohnergemeinde

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO	INVESTITIONSRECHNUNG		BIS 2010 VERBUCHT		VORANSCHLAG 2011		AB 2012 FÄLLIG EINNAHMEN
	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	
<b>711</b>	<b>2'300'000.00</b>		<b>2'300'000.00</b>		<b>950'000.00</b>		<b>300'000.00</b>
711.501.10	300'000.00		300'000.00		650'000.00		300'000.00
711.501.11					300'000.00		
711.562.03	2'000'000.00		2'000'000.00				
<b>780</b>	<b>520'000.00</b>		<b>520'000.00</b>				
780.501.01	520'000.00		520'000.00				
<b>790</b>	<b>725'000.00</b>		<b>725'000.00</b>		<b>420'000.00</b>	<b>70'000.00</b>	
790.581.01					70'000.00		
790.581.02					200'000.00		
790.581.03					150'000.00		
790.661.00						70'000.00	
<b>9</b>					<b>1'777'000.00</b>	<b>6'155'000.00</b>	
<b>999</b>	<b>1'777'000.00</b>		<b>1'777'000.00</b>		<b>1'777'000.00</b>	<b>6'155'000.00</b>	
999.590.01	1'747'000.00		1'747'000.00		30'000.00	4'755'000.00	
999.590.02						450'000.00	
999.690.01						950'000.00	
999.690.02							
999.690.04							



# Zahlenteil: Voranschlag 2011

## LAUFENDE RECHNUNG

1.2011 bis 12.2011

Einwohnergemeinde

ARTENGLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2011		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009 ERTRAG
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	
	<b>Laufende Rechnung</b>	<b>41'579'500.00</b>	<b>41'579'500.00</b>	<b>39'512'400.00</b>	<b>39'512'400.00</b>	<b>42'199'085.53</b>
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>41'579'500.00</b>		<b>39'512'400.00</b>		<b>42'199'085.53</b>
30	Personalaufwand	9'673'500.00		9'438'400.00		9'289'860.11
31	Sachaufwand	7'116'400.00		7'641'400.00		6'903'056.26
32	Passivzinsen	1'139'600.00		1'191'900.00		1'256'995.06
33	Abschreibungen	4'481'200.00		3'069'300.00		5'695'671.05
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	3'489'100.00		3'510'100.00		3'501'259.00
36	Eigene Beiträge	12'624'300.00		11'647'900.00		11'203'365.00
38	Einlagen	391'500.00		387'500.00		606'421.15
39	Interne Verrechnungen	2'663'900.00		2'625'900.00		3'742'457.90
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>		<b>41'579'500.00</b>		<b>39'512'400.00</b>	<b>42'199'085.53</b>
40	Steuern		27'110'000.00		25'287'000.00	26'638'209.40
41	Regalien und Konzessionen		260'200.00		290'600.00	260'975.75
42	Vermögenseerträge		580'500.00		629'100.00	606'977.96
43	Entgelte		6'371'300.00		6'138'800.00	6'124'689.47
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		3'418'200.00		3'246'100.00	3'469'358.35
46	Beiträge		1'130'400.00		1'178'900.00	1'284'829.90
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		45'000.00		116'000.00	71'586.80
49	Interne Verrechnungen		2'663'900.00		2'625'900.00	3'742'457.90



# Zahlenteil: Voranschlag 2011

## LAUFENDE RECHNUNG

1.2011 bis 12.2011

Einwohnergemeinde

ARTENGLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2011		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009 ERTRAG
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	
<b>3</b>	<b>Laufende Rechnung</b>	<b>41'579'500.00</b>	<b>41'579'500.00</b>	<b>39'512'400.00</b>	<b>39'512'400.00</b>	<b>42'199'085.53</b>
	<b>Aufwand</b>	<b>41'579'500.00</b>		<b>39'512'400.00</b>		<b>42'199'085.53</b>
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>9'673'500.00</b>		<b>9'438'400.00</b>		<b>9'289'860.11</b>
300	Behörden, Kommissionen	351'000.00		353'700.00		359'791.60
301	Löhne des Verw.- und Betriebspersonals	6'979'900.00		6'718'600.00		6'655'785.35
302	Löhne der Lehrkräfte	788'900.00		786'400.00		779'302.45
303	Sozialversicherungsbeiträge	586'000.00		559'100.00		560'765.60
304	Personalversicherungsbeiträge	640'100.00		670'400.00		561'541.20
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	187'200.00		169'600.00		175'251.40
306	Dienstkleider, Wohn- und Verpf.l.zulage	25'000.00		24'000.00		20'545.45
309	Übriger Personalaufwand	115'400.00		156'600.00		176'877.06
<b>31</b>	<b>Sachaufwand</b>	<b>7'116'400.00</b>		<b>7'641'400.00</b>		<b>6'903'056.26</b>
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	789'600.00		804'800.00		718'173.26
311	Anschaffung Mobilien	410'800.00		516'500.00		642'298.15
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	880'200.00		860'200.00		734'372.40
313	Verbrauchsmaterialien	506'000.00		529'700.00		453'904.05
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	1'695'800.00		1'885'900.00		1'460'396.05
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	250'100.00		226'500.00		218'849.15
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	303'600.00		239'400.00		192'414.40
317	Spesenentschädigungen	256'600.00		348'700.00		254'564.85
318	Dienstleistungen, Honorare	1'990'500.00		2'195'100.00		2'181'587.46
319	Übriger Sachaufwand	33'200.00		34'600.00		46'496.49
<b>32</b>	<b>Passivzinsen</b>	<b>1'139'600.00</b>		<b>1'191'900.00</b>		<b>1'256'995.06</b>
321	Kurzfristige Schulden	60'400.00		61'700.00		63'797.46
322	Langfristige Schulden	891'500.00		908'500.00		959'033.00
323	Sonderrechnungen	1'900.00		2'400.00		1'894.35
329	Übrige Passivzinsen	185'800.00		219'300.00		232'270.25
<b>33</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>4'481'200.00</b>		<b>3'069'300.00</b>		<b>5'695'671.05</b>
330	Finanzvermögen	98'500.00		148'000.00		93'238.40
331	Verw.-Vermögen, vorgeschr. Abschreibungen	2'565'400.00		2'758'000.00		2'681'353.00
332	Verw.-Vermögen, zusätzl. Abschreibungen	1'817'300.00		163'300.00		2'921'079.65
<b>35</b>	<b>Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	<b>3'489'100.00</b>		<b>3'510'100.00</b>		<b>3'501'259.00</b>
351	Kanton	90'800.00		138'300.00		89'792.60
352	Gemeinden	3'398'300.00		3'371'800.00		3'411'466.40
<b>36</b>	<b>Eigene Beiträge</b>	<b>12'624'300.00</b>		<b>11'647'900.00</b>		<b>11'203'365.00</b>
361	Kanton	7'736'300.00		6'718'800.00		6'702'215.85
362	Gemeinden	191'300.00		174'800.00		155'211.50



# Zahlenteil: Voranschlag 2011

## LAUFENDE RECHNUNG

1.2011 bis 12.2011

Einwohnergemeinde

ARTENGLIEDERUNG KONTO	VORANSCHLAG 2011		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
363 Eigene Anstalten	233'400.00		406'300.00		404'328.80	
364 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	466'700.00		480'700.00		478'892.90	
365 Private Institutionen	562'000.00		453'500.00		437'433.40	
366 Private Haushalte	3'434'600.00		3'413'800.00		3'025'282.55	
<b>38 Einlagen</b>	<b>391'500.00</b>		<b>387'500.00</b>		<b>606'421.15</b>	
380 Spezialfinanzierungen, Spezialfonds	391'500.00		387'500.00		606'421.15	
<b>39 Interne Verrechnungen</b>	<b>2'663'900.00</b>		<b>2'625'900.00</b>		<b>3'742'457.90</b>	
390 Personal- und Sachaufwand	2'663'900.00		2'625'900.00		2'450'183.90	
395 Anteil Soziallasten					1'292'274.00	
<b>4 Ertrag</b>		<b>41'579'500.00</b>		<b>39'512'400.00</b>		<b>42'199'085.53</b>
<b>40 Steuern</b>		<b>27'110'000.00</b>		<b>25'287'000.00</b>		<b>26'638'209.40</b>
400 Einkommens- und Vermögenssteuern		24'830'000.00		23'120'000.00		23'514'824.60
401 Ertrags- und Kapitalsteuern		1'800'000.00		1'700'000.00		2'577'929.05
403 Grundstückgewinnsteuern		360'000.00		350'000.00		390'292.75
405 Erbschafts- und Schenkungssteuern		70'000.00		70'000.00		105'158.00
406 Besitz- und Aufwandsteuern		50'000.00		47'000.00		50'005.00
<b>41 Regalien und Konzessionen</b>		<b>260'200.00</b>		<b>290'600.00</b>		<b>260'975.75</b>
410 Jagdpachtzinsen				20'400.00		20'408.80
412 Konzessionen		260'200.00		270'200.00		240'566.95
<b>42 Vermögenserträge</b>		<b>580'500.00</b>		<b>629'100.00</b>		<b>606'977.96</b>
420 Banken		15'000.00		20'000.00		18'095.06
421 Guthaben		177'800.00		238'900.00		249'311.00
423 Liegenschaften des Finanzvermögens		115'400.00		125'000.00		101'406.80
427 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		176'500.00		115'900.00		133'367.75
429 Übrige		95'800.00		129'300.00		104'797.35
<b>43 Entgelte</b>		<b>6'371'300.00</b>		<b>6'138'800.00</b>		<b>6'124'689.47</b>
430 Ersatzabgaben		500'000.00		475'000.00		489'359.15
431 Gebühren für Amtshandlungen		689'500.00		618'000.00		632'418.05
433 Schulgelder		338'000.00		324'500.00		313'053.05
434 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		3'374'900.00		3'343'600.00		3'382'673.05
435 Verkäufe		300.00		400.00		1'880.70
436 Rückerstattungen		1'416'300.00		1'318'000.00		1'277'488.47
437 Bussen		27'000.00		29'000.00		19'149.60
438 Eigenleistungen für Investitionen				5'000.00		
439 Übrige		25'300.00		25'300.00		8'667.40
<b>45 Rückerstattungen von Gemeinwesen</b>		<b>3'418'200.00</b>		<b>3'246'100.00</b>		<b>3'469'358.35</b>
450 Bund		544'000.00		475'000.00		552'017.00

# Zahlenteil: Voranschlag 2011

## LAUFENDE RECHNUNG

1.2011 bis 12.2011

Einwohnergemeinde

ARTENGLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2011		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
451	Kanton		106'500.00		46'000.00		51'722.70
452	Gemeinden		2'767'700.00		2'725'100.00		2'865'618.65
<b>46</b>	<b>Beiträge</b>		<b>1'130'400.00</b>		<b>1'178'900.00</b>		<b>1'284'829.90</b>
460	Bund		46'000.00		28'000.00		17'516.85
461	Kanton		128'500.00		144'500.00		168'950.90
462	Gemeinden		935'400.00		986'300.00		1'037'208.80
469	Übrige		20'500.00		20'100.00		61'153.35
<b>48</b>	<b>Entnahmen aus Spezialfinanzierungen</b>		<b>45'000.00</b>		<b>116'000.00</b>		<b>71'586.80</b>
480	Spezialfinanzierungen, Spezialfonds		45'000.00		116'000.00		71'586.80
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>		<b>2'663'900.00</b>		<b>2'625'900.00</b>		<b>3'742'457.90</b>
490	Personal- und Sachaufwand		2'663'900.00		2'625'900.00		2'450'183.90
495	Aufteilung Soziallasten						1'292'274.00



# «Möhlin, eine bewegte Geschichte»

Die erste urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahre 794. Die Urkunde wurde damals in der bestehenden Kirche von Melina verfasst. Das Dorf ist also wesentlich älter und aufgrund geschichtlicher Ausgrabungen darf angenommen werden, dass bereits vor mindestens rund 2500 Jahren Menschen hier gewohnt haben.

Im Mittelalter herrschten zuerst die Burgunderfürsten in dieser Gegend und später die Habsburger. Und am 19. Februar 1803 fiel die Entscheidung. Napoleon legte den schweizerischen Abgeordneten die Mediationsurkunde vor, die für die Schweiz eine neue Verfassung und für den Aargau den Anschluss des Fricktals enthielt. Der Kanton Fricktal hatte eine Lebensdauer von einem Jahr und zehn Tagen.

Früher bestand die Gemeinde Möhlin aus 8 Weilern. Von den alten Ortsteilen behielt Ryburg am längsten eine gewisse Selbständigkeit. Später wurde die Besiedlung entlang des Baches konzentriert, weshalb das Dorf seine charakteristische Länge erhalten hat. Es reicht vom Sonnenberg bis an das Ufer des Rheines und grenzt an die Nachbargemeinden Rheinfelden, Magden, Maisprach (BL), Zeiningen, Wallbach und Schwörstadt (D).

---

## Das Dorf der drei Kirchen

---

Das Dorf der drei Kirchen deshalb, weil alle drei Landeskirchen (Christkatholiken, Reformierte und Römischkatholiken) hier respektvoll neben- und miteinander wirken und alle eine eigene Kirche haben. Wir wissen, dass inmitten des Friedhofs der Kirchturm schon 1398 als «Gloghus» diente; 1607 hat die Friedhofkirche dann ihr heutiges Aussehen erhalten. 1479 wird erstmals die Kapelle St. Wendelin an der Abzweigung nach Zeiningen genannt. Und 1719 wurde das «Chäppeli» in Riburg vollendet und dem heiligen Fridolin geweiht. Als der Beschluss des 1. Vatikanischen Konzils 1869/70 über die Verantwortung des Papstes auch die katholische Kirchgemeinde Möhlin spaltete, blieb die Kirche St. Leodegar bei den Christkatholiken. Die römisch-katholischen Gläubigen bauten bald eine neue Kirche. Diese liegt seit 1939 mitten im Dorf und ist ebenfalls dem heiligen Leodegar geweiht. Die reformierte Kirchgemeinde hat seit 1948 auf dem Wildenrain ihr eigenes Gotteshaus.



---

### Impressum Broschüre «Einladung zur Einwohnerversammlung»

---

Herausgeberin: Gemeinde Möhlin  
Textüberarbeitung: Patrizia Tuffili Chautems Möhlin  
Gestaltung: Marketingkultur GmbH Möhlin  
Fotos: Gemeinde Möhlin  
Druck: Isenegger AG Möhlin



**Gemeinde Möhlin**

Hauptstrasse 36 | Postfach 128 | CH-4313 Möhlin  
Telefon +41 (0)61 855 33 33 | Fax +41 (0)61 855 33 99  
[gemeinde@moehlin.ch](mailto:gemeinde@moehlin.ch) | [www.moehlin.ch](http://www.moehlin.ch)

